

Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen

Ein Bericht auf Basis der Integrierten Ausbildungsberichterstattung
für das Jahr 2018

Herausgeber:

G.I.B.
Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

mail@gib.nrw.de
www.gib.nrw.de

Autorin:

Julia Mahler

Oktober 2019

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich	6
3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen	8
Hellweg-Hochsauerland	12
Mittleres Ruhrgebiet.....	16
Westfälisches Ruhrgebiet.....	20
Märkische Region	24
Siegen-Wittgenstein/Olpe	28
Ostwestfalen-Lippe.....	32
Bergisches Städtedreieck	36
Mittlerer Niederrhein	40
Düsseldorf - Kreis Mettmann	44
MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen)	48
NiederRhein.....	52
Region Aachen.....	56
Bonn/Rhein-Sieg	60
Region Köln.....	64
Emscher-Lippe-Region.....	68
Münsterland	72
4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick.....	76
5. Beschreibung der Indikatoren.....	79
Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung.....	79
Indikatoren des „Kommunalen Bildungsmonitorings“	82
Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts	83

1. Einleitung

Seit 2013 berichtet die G.I.B. jährlich über die Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen insgesamt und auf kommunaler Ebene. Mit diesem Bericht liegt die Auswertung für das Jahr 2018 vor.¹ Grundlage ist das Berichtssystem der Integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE), das die zentralen Qualifizierungswege erfasst, die die Jugendlichen nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule beginnen. Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung ist ein Gemeinschaftsprojekt der statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung.

Die Daten der Berichterstattung fußen auf Daten der amtlichen Statistik, die allerdings in der Vergangenheit nur als einzelne Statistikdatenbestände vorhanden waren. Die Leistung der integrierten Berichterstattung ist eine systematische Verknüpfung dieser unterschiedlichen Datenquellen. Im Wesentlichen sind dies die Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Berufsbildungsstatistik, die Hochschulstatistik und die Personalstandstatistik für den öffentlichen Dienst. Dieses neue Berichtssystem ermöglicht daher eine trennscharfe Darstellung aller Ausbildungs- und Qualifizierungswege und vermeidet Doppelfassungen, die bei einer getrennten Darstellung unvermeidbar sind.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung unterscheidet drei große Zielbereiche², die auch als Sektoren bezeichnet werden: Der erste Zielbereich ist der Berufsabschluss außerhalb des tertiären Sektors, der zweite ist die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (Übergangsbereich) und der dritte Zielbereich der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung. Die Zielbereiche oder Sektoren sind in sogenannte Konten unterteilt, die jeweils die zum Zielbereich gehörenden Ausbildungsgänge beschreiben³. So gehören zum Zielbereich Berufsausbildung neben der dualen auch die schulische Ausbildung und die Beamtenausbildung im mittleren Dienst. Im Zielbereich Ausbildungs- und Berufsvorbereitung werden einerseits die Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA) (wie die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und die Einstiegsqualifizierung) ausgewiesen, andererseits die differenzierten Bildungsgänge an Berufskollegs, die zum Teil das Ziel des Nachholens von Schulabschlüssen verfolgen. Im Zielbereich Hochschulreife werden neben der klassischen gymnasialen Oberstufe auch die Bildungsgänge ausgewiesen, die im Berufskolleg zu einer Hochschulreife führen.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung bezieht sich auf die Kernbereiche des Ausbildungsgeschehens. Hier werden altersunabhängig alle Anfängerinnen und Anfänger erfasst. Die Bezugsgröße sind daher nicht Alterskohorten, sondern die Summe aller Anfängerinnen und Anfänger in den drei großen Zielbereichen. Nicht berücksichtigt werden Anfängerinnen und Anfänger außerhalb der Zielbereiche, wie z. B. Angebote der Jugendberufshilfe und der Freiwilligendienste, sofern sie nicht als Berufsschulpflichtige über die Konten des Übergangsbereichs erfasst sind.

¹ Die Berichte der Vorjahre sind hier veröffentlicht: <http://www.gib.nrw.de/themen/monitoring-und-evaluation/arbeitsmarkt-monitoring/ausbildungsberichterstattung-1>

² Ein vierter Bereich ist das Studium, der im vorliegenden Bericht wegen der Schwerpunktsetzung auf die Anfängerinnen und Anfänger mit Abschluss der Sekundarstufe I unberücksichtigt bleibt.

³ Im Kapitel 5 (Beschreibung der Indikatoren) sind die Bildungsgänge für Nordrhein-Westfalen genauer beschrieben.

Die relativen Indikatoren der Integrierten Ausbildungsberichterstattung erlauben daher kein vollständiges Bild, z. B. des Verbleibs einer Alterskohorte einschließlich der Berechnung des Anteils derjenigen Jugendlichen, die keine Ausbildung beginnen.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung greift auf Aggregatdaten mit unterschiedlichen Stichtagen zurück, die aber alle in der zweiten Jahreshälfte liegen. Daher kann es vereinzelt zu Mehrfachzählungen, aber auch zu Untererfassungen kommen.⁴

Datengrundlage des vorliegenden Berichts ist die Schnellmeldung des Statistischen Bundesamts vom März 2019, die allerdings noch auf vorläufigen Ergebnissen basiert. Die Daten für die kommunale Ebene wurden von IT NRW und der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt, die aber bereits die endgültigen Ergebnisse enthalten. Die unterschiedlichen Datenstände erklären die Abweichungen der Anteilswerte in den einzelnen Zielbereichen, wenn es um den Vergleich Nordrhein-Westfalens mit den anderen Bundesländern geht – im Unterschied zum Wert Nordrhein-Westfalens beim kommunalen Vergleich.

Eine weitere Datengrundlage sind Daten aus dem Kommunalen Bildungsmonitoring⁵, die über die Landesdatenbank auf den Internetseiten von IT NRW bereitstehen. Für diesen Bericht wurden ausgewählte Indikatoren zur beruflichen Bildung genutzt.

Mit der Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt soll das Bild zum Übergangsgeschehen komplettiert werden, denn nicht zuletzt hängen die Chancen der Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf Zugang zur Ausbildung vom Angebot betrieblicher Ausbildungsplätze vor Ort ab.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Daten der Jahre 2018 und 2017. Er differenziert zum einen nach Bundesländern und Deutschland gesamt und zum anderen innerhalb Nordrhein-Westfalens nach Kreisen und kreisfreien Städten. Die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Kommunen folgt den 16 Arbeitsmarktregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Gliederung soll den regionalen Kontext hervorheben, bildet zugleich aber auch die Kulisse der regionalisierten Landesarbeitsmarktpolitik ab.

Ziel des Berichts ist einerseits, die Situation in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zu den anderen Bundesländern darzustellen, andererseits aber schwerpunktmäßig die Situation in den einzelnen Kommunen differenziert zu präsentieren, um damit auch eine Unterstützung bei der Steuerung des Übergangs von der Schule in den Beruf zu leisten.

⁴ Beispielsweise werden Personen zweimal gezählt, wenn sie im zweiten Halbjahr eine Ausbildung abbrechen und im selben Zeitraum eine Maßnahme des Übergangsbereichs beginnen. Andererseits werden Personen nicht gezählt, die im ersten Halbjahr eine Maßnahme beginnen und abschließen. Eine Beschreibung der Daten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung findet sich bei Dionisius/Lissek/Schier (Hrsg.): Beteiligung an beruflicher Bildung – Indikatoren und Quoten im Überblick, Wissenschaftliche Diskussionspapiere Nr. 133 des BIBB.

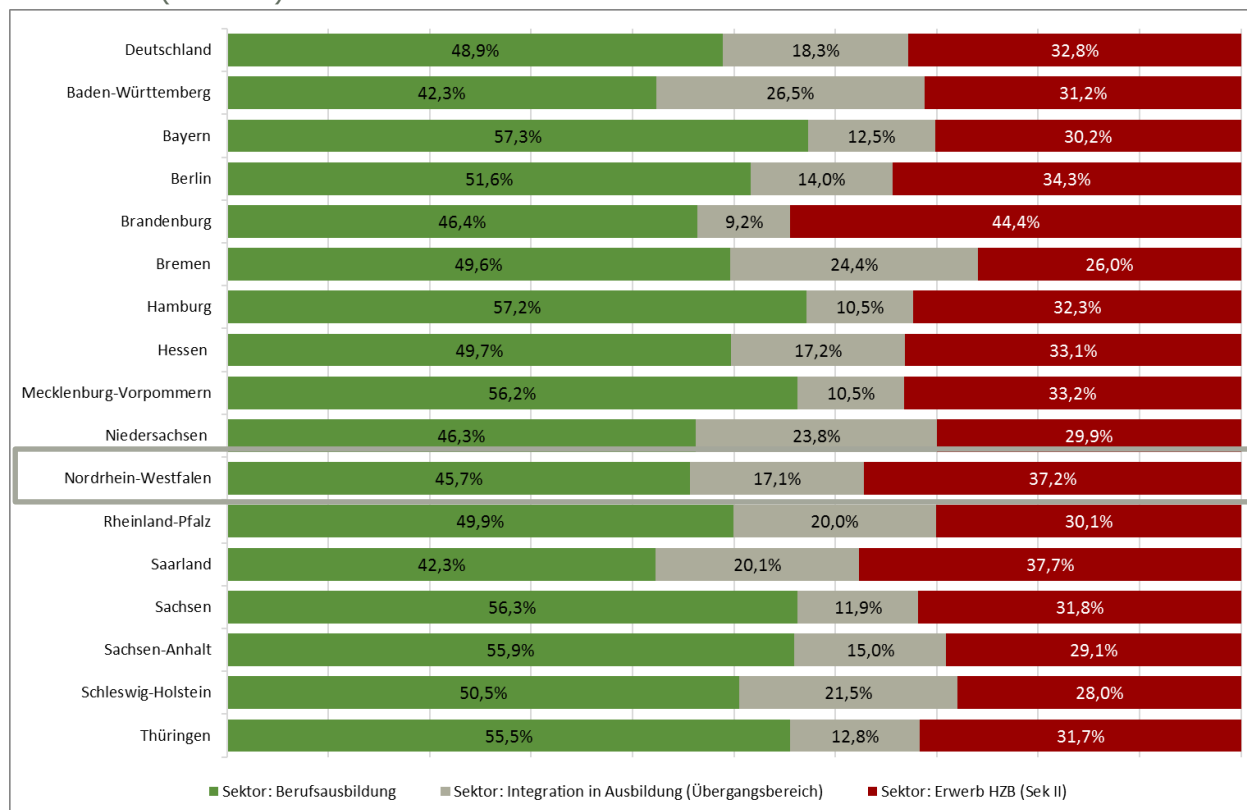
⁵ Das „Kommunale Bildungsmonitoring“ ist ein bundesweites Projekt, das zum Ziel hat, einen umfassenden Überblick über alle Bildungsbereiche auf kommunaler Ebene zu geben. Basis ist ein detailliertes Indikatorenset, das zum Teil mit kommunalen Daten der statistischen Landesämter hinterlegt ist. Das Vorhaben wird in Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt, dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) durchgeführt.

2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich

In Nordrhein-Westfalen sind 2018 rd. 46 % aller Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen (außerhalb des Hochschulstudiums) in eine Berufsausbildung eingemündet (Abbildung 1). Im Vergleich zu den anderen Bundesländern bzw. Deutschland gesamt liegt Nordrhein-Westfalen leicht im unterdurchschnittlichen Bereich.

Bei der dualen Ausbildung werden auch die öffentlich finanzierten Ausbildungen, wie die außerbetriebliche Berufsausbildung nach SGB III und andere, zum Teil landesspezifische Programme, berücksichtigt. 2018 waren in Nordrhein-Westfalen 2,5 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge überwiegend öffentlich finanzierte Verträge. Die Anteile lagen in den ostdeutschen Bundesländern zwischen rd. 7 und rd. 8 % und damit deutlich höher als in den westdeutschen Ländern⁶. Dies könnte dazu beitragen, dass in den ostdeutschen Bundesländern insgesamt bei der Berufsausbildung höhere Anteile erreicht werden.

Abbildung 1: Anteil der Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen 2018 nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2018

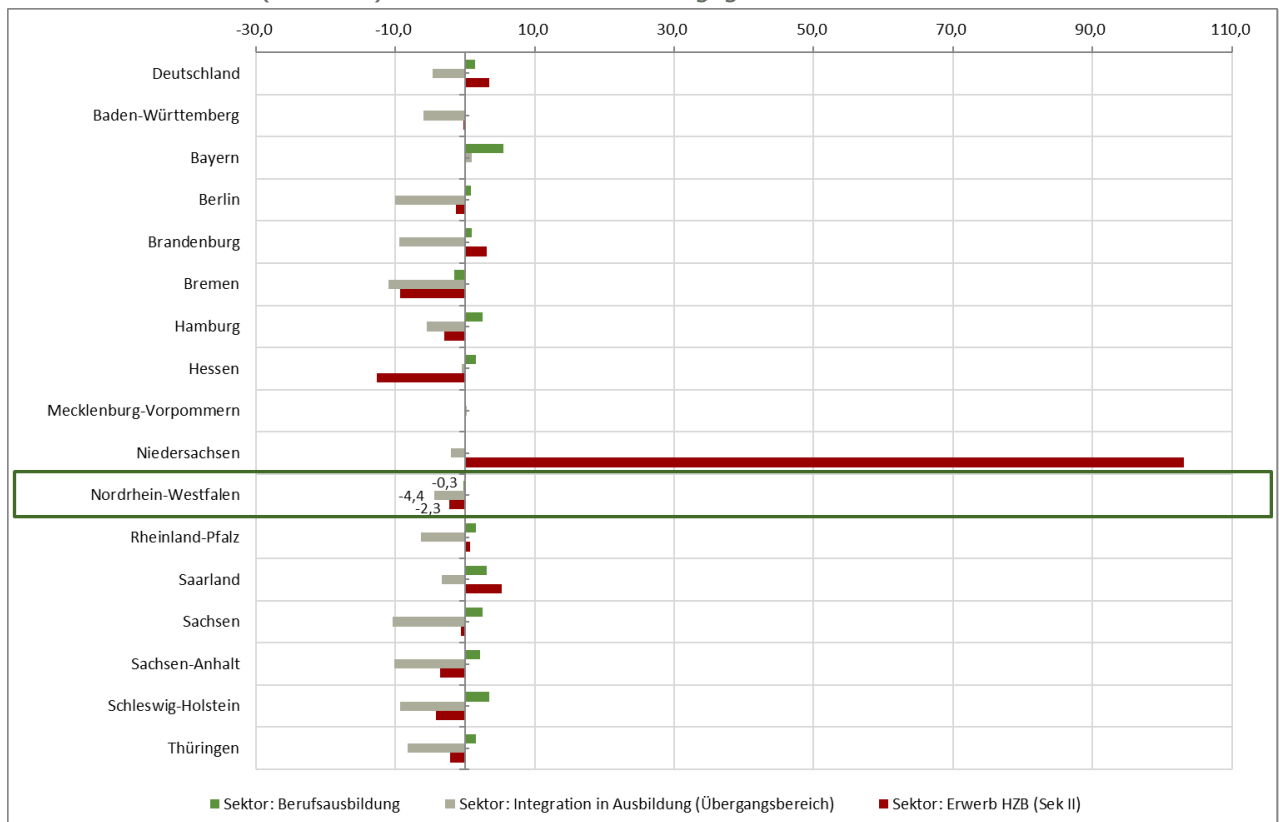
Rd. 17 % der Anfängerinnen und Anfänger konnten 2018 in Nordrhein-Westfalen nicht direkt in eine Ausbildung bzw. in die Vorbereitung auf die Hochschulreife einmünden; sie wechselten in den sogenannten Übergangsbereich mit den berufsvorbereitenden Ausbildungsangeboten. Dieser Anteil liegt unter dem Bundesdurchschnitt, wobei wiederum auffällig ist, dass die ostdeutschen Bundesländer – entsprechend ihrem höheren Anteil an der Berufsausbildung – hier niedrigere Werte

⁶ Vgl. Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2019, herausgegeben vom Bundesinstitut für Berufsbildung (Tabelle A5.3-2)

aufweisen. Auffallend ist der überdurchschnittlich hohe Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich in Baden-Württemberg, Bremen und Niedersachsen.

Der Anteil derjenigen, die nach Verlassen der Sekundarstufe I eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) anstreben, ist in Nordrhein-Westfalen mit 37,2 % im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (32,8 %) überdurchschnittlich hoch.

Abbildung 2: Veränderung der Zahl der Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern 2018 gegenüber 2017



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2017 und 2018

Die Eintritte in den Sektor Berufsausbildung sind in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 % gesunken, während der Anteil auf Bundesebene leicht angestiegen ist (um 0,9 %) (vgl. Abbildung 2). Auch sind die Eintritte in den Übergangsbereich in Nordrhein-Westfalen leicht zurückgegangen (um 4,4 %); diese Entwicklung zeigt sich auch bundesweit (hier entspricht der Rückgang 4,6 %).

Die Eintritte in den Zielbereich Hochschulzugangsberechtigung sind in NRW um 2,3 % gesunken, während der Anteil bundesweit 3,4 % angestiegen ist.

3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Integrierten Ausbildungsberichterstattung nach Arbeitsmarktregionen und Kommunen differenziert dargestellt. Die Zugehörigkeit der Kommunen zu den Arbeitsmarktregionen verdeutlicht die Abbildung 3.

Abbildung 3: Arbeitsmarktregionen in Nordrhein-Westfalen



Am Beispiel der Region Hellweg-Hochsauerland wird im Folgenden erläutert, wie die Ergebnisse für jede Arbeitsmarktregion in NRW vorgestellt und ausgewertet werden. In Tabelle 1 sind die Eintritte (Anfängerinnen und Anfänger) 2018 nach Sektoren und die Anteile nach Sektoren und Konten dokumentiert. Tabelle 2 stellt die Eintritte für das Vorjahr 2017 nach Sektoren und Konten dar.

Auf Basis der Daten des Kommunalen Bildungsmonitorings, das einen Teilbereich der Integrierten Ausbildungsberichterstattung darstellt, präsentiert Tabelle 3 die Eintritte im Schuljahr 2018/2019 differenziert nach Schulabschluss, Geschlecht und Nationalität. Dabei wird der Zielbereich Berufsausbildung in die Bereiche duale und schulische Ausbildung unterteilt. Der Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung entfällt.

Ergebnisse zum Erfolg der Abgängerinnen und Abgänger des Schuljahrs 2017/2018 finden sich in den Tabellen 4 und 5. In Tabelle 6 werden Kerndaten zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt zum Stand September 2018 (Ende des Berichtsjahrs 2017/2018) präsentiert. Entsprechend dieser Gliederung werden alle weiteren Arbeitsmarktregionen Nordrhein-Westfalens dargestellt.

Bei den kommunalen Auswertungen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf den Sitz der Bildungsstätte (in der Regel Berufskollegs und allgemeinbildende Schulen⁷) beziehen und nicht auf den Wohnsitz der Anfängerinnen und Anfänger. Dies kann insbesondere im Verhältnis von Großstädten zu den umliegenden Landkreisen zu Verzerrungen führen, weil z. B. einpendelnde Jugendliche der Stadtkommune zugerechnet werden, obwohl sie den Wohnsitz im Umland behalten.

Landesweit wurden 2018 352.640 Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen gezählt. Gegenüber 2017 (358.623) ist dies ein Rückgang um 1,7 %. Es mündeten rd. 46 % in eine Berufsausbildung ein. Dieser Anteil variiert sehr stark zwischen den einzelnen Kommunen des Landes. Mit einem Anteil von 66,8 % liegt Münster an der Spitze. Am geringsten ist der Anteil in Herne mit 25,8 % (vgl. Abbildung 4, Seite 76).

Den größten Anteil im Sektor Berufsausbildung bilden die Eintritte in eine duale Ausbildung (landesweit 70 %). Die anderen Ausbildungsgänge im Rahmen der Berufsausbildung sind landes- und bundesrechtlich geregelte Ausbildungen in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens als zweiter großer Teilbereich. Umfangmäßig eine geringere Rolle spielt die Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien⁸ und die Beamtenausbildung.

Der Umfang der Eintritte in eine Berufsausbildung hängt nicht zuletzt vom regionalen Angebot betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten ab. Entsprechend sind in den Kommunen mit eher geringen Anteilen bei der Berufsausbildung die Anteile der Eintritte in den Übergangsbereich überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in diesem Zielbereich liegt landesweit bei 16,9 % und variiert je nach Kommune von 6,1 % (in Münster) bis 37,5 % in Herne (vgl. Abbildung 5, Seite 77).

In der Tendenz etwas weniger stark streuen die Anteile der Anfängerinnen und Anfänger in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Landesweit beträgt der Anteil 37,4 % (vgl. Abbildung 6, Seite 78); es gibt allerdings auch vier Kommunen mit mehr als 50 %, d. h., hier wechselt mehr als die Hälfte aller Absolventen und Absolventinnen der Sekundarstufe I in die Oberstufe der Gymnasien bzw. plant, am Berufskolleg eine Hochschulzugangsberechtigung zu erreichen. Im Rhein-Sieg-Kreis beträgt dieser Anteil etwa 52,8 %, in Münster dagegen lediglich 27,1 %.

Gegenüber 2017 ist der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger, die 2018 eine Berufsausbildung beginnen, nahezu unverändert (bei rd. 46 % im Vergleich zu rd. 45 % im Vorjahr).

Der Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich ist landesweit weitgehend leicht gesunken (in 2018 16,9 %; 17,3 % in 2017) (vgl. Tabelle 1, S. 12). Der Anteil der Eintritte in Bildungsgänge an

⁷ Eine Ausnahme bilden die Daten der Bundesagentur für Arbeit, die auf Basis der Wohnorte erfasst werden.

⁸ Wegen der Neuordnung der Bildungsgänge am Berufskolleg und der eingeschränkten Vergleichbarkeit wurden die landesrechtlich geregelten Ausbildungen an Berufsfachschulen und Fachgymnasien (z. B. Assistentenausbildung) zusammengefasst.

Berufsfachschulen stieg landesweit leicht von 38,7 % im Jahr 2017 auf 41,9 % im Jahr 2018 an. Der Anteil derer, die in das Berufsvorbereitungsjahr eintraten, sank dagegen geringfügig (von 33,0 % in 2017 auf 30,1 % in 2018). Auch in den übrigen Angeboten im Übergangsbereich sind die Anteile vergleichsweise stabil geblieben (vgl. Tabelle 1).

Landesweit ist der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt, leicht zurückgegangen. Im Jahr 2017 betrug der Anteil 37,6 %, 2018 37,4 %.

Die von IT NRW aufbereiteten Daten zum Kommunalen Bildungsmonitoring, die sich allerdings nur auf Daten aus der Schulstatistik beziehen, ermöglichen die Darstellung der Eintritte in die unterschiedlichen Bildungswege, differenziert nach allgemeinbildenden Schulabschlüssen sowie Nationalität und Geschlecht. Hier werden die Eintritte in den Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung nicht mehr berücksichtigt, weil dieser Sektor nur eingeschränkt für Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarstufe I (mit mittlerem Abschluss und Qualifikationsvermerk) zugänglich ist.

Während landesweit 2018 insgesamt 73 % aller Jugendlichen (ohne Berücksichtigung der Anfängerinnen und Anfänger, die eine Hochschulzugangsberechtigung anstreben) in eine duale oder schulische Berufsausbildung einmünden, sind es bei Jugendlichen, die über keinen Hauptschulabschluss verfügen, nur 33,4 % (vgl. Tabelle 3, S. 14). Entsprechend hoch ist in dieser Gruppe der Anteil der Eintritte in das Übergangssystem (66,6 %).

Auch bei Jugendlichen mit einem Hauptschulabschluss wechseln 2018 nur 52,8 % in eine Berufsausbildung. Die Anfängerinnen und Anfänger, die über einen mittleren Abschluss oder über eine (Fach)Hochschulreife verfügen, können dagegen zu einem deutlich höheren Anteil in eine Berufsausbildung einmünden (94,8 % bzw. 99,5 %).

Mit Blick auf das Geschlecht zeigt sich, dass junge Frauen in NRW leicht überdurchschnittlich häufig eine schulische Ausbildung beginnen (vgl. Tabelle 3). Eine Differenzierung nach Nationalität zeigt, dass jungen Ausländern und Ausländerinnen deutlich seltener der Übergang in Ausbildung gelingt.⁹ Weniger als die Hälfte (rd. 49,5 %) wechselt in eine duale oder schulische Berufsausbildung, während der Anteil der Eintritte in das Übergangssystem bei 50,5 % liegt.

Eine Betrachtung der Werte der einzelnen Kommunen zeigt deutlich, dass es in unterschiedlichem Maß gelingt, z. B. Jugendliche ohne Hauptschulabschluss oder ausländische Jugendliche in eine Berufsausbildung zu bringen. So liegt bei den Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss der Anteil derjenigen, die 2018 in eine duale Ausbildung wechseln, je nach Kommune zwischen 6,3 % (Euskirchen) und 68,6 % (Münster). Bei den jungen Ausländerinnen und Ausländern ist die Spannweite zwischen 15,1 % in Herne und 54,8 % in Münster ebenfalls recht groß.

Die Daten des Kommunalen Bildungsmonitorings erlauben ebenfalls eine Auswertung des Erfolgs im Ausbildungssystem, wobei sich hier die Daten auf das Berufskolleg beziehen und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens einbezogen sind. Zunächst wird der Anteil der Abgängerinnen und Abgänger dargestellt, die das Bildungsziel erreicht haben. Das Bildungsziel der beruflichen Schulen

⁹ Ausländerinnen und Ausländer sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Die Schulstatistik erfasst nicht den weitergehenden Migrationshintergrund.

ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. Vor diesem Hintergrund konnten 2018 landesweit rd. 67 % aller Abgängerinnen und Abgänger die Bildungsgänge erfolgreich abschließen (vgl. Tabelle 4). Differenziert nach Kommunen zeigen sich Kommunen mit einem Anteil von bis zu 80 % und solche, wo der Anteil nur bei rd. 54 % liegt. Nur in Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Duisburg und Bottrop werden Anteile unter 60 % erreicht.

30,1 % der Abgängerinnen und Abgänger erlangen über das Berufskolleg einen allgemeinbildenden Bildungsabschluss (vgl. Tabelle 5, S. 15). Hier sticht insbesondere die Fachhochschulreife mit einem Anteil rd. 42 % – bezogen auf alle allgemeinbildenden Abschlüsse – hervor. Die Ergebnisse weisen auf die Bedeutung der Berufskollegs im Hinblick auf das Erreichen allgemeinbildender Bildungsabschlüsse hin. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Abgängerinnen und Abgänger mit Hochschulreife leicht gesunken (von 14,4 % auf 13,6%). Es zeigen sich erhebliche Unterschiede bezogen das Erreichen allgemeinbildender Abschlüsse zwischen den einzelnen Kommunen. Der Anteil schwankt zwischen 44,0 % und 21,4 %. Es sind insbesondere die Landkreise, die hier überdurchschnittliche Werte erreichen.

Die Daten der Ausbildungsstellenmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ermöglichen einen Überblick über die Angebots- und Nachfragesituation auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Am 30.09.2018 standen landesweit 133.803 gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsstellen ein Angebot von 115.813 gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber (vgl. Tabelle 6). Damit entfallen rechnerisch auf einen Bewerber bzw. eine Bewerberin 0,87 Stellen. Mit diesem Indikator lässt sich die sehr unterschiedliche Situation in den Kommunen des Landes abbilden. Einen Wert von 1 und höher erreichen die Kommunen und Kreise, die einen Überschuss an Ausbildungsstellen (bezogen auf die Anzahl der Bewerber/-innen) aufweisen. Das sind die Großstädte Bonn, Düsseldorf, Köln und Münster sowie ein Teil der Landkreise, z. B. der Kreis Olpe. Dagegen stehen unter anderem in den Kommunen Herne und Hagen ca. zwei Bewerber bzw. Bewerberinnen einer angebotenen Stelle gegenüber.

Hellweg-Hochsauerland

Tabelle 1: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	5.647	6.138	352.640
Sektor: Berufsausbildung	2.827	2.466	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 50,1	40,2	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 67,5	62,4	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,1	6,6	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 24,8	29,9	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	1,1	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	820	1.114	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 14,5	18,2	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 45,1	48,0	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 33,4	31,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 0,7	3,2	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 12,1	13,2	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 8,7	4,0	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.000	2.558	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 35,4	41,7	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 16,9	14,1	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 13,4	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,5	11,9	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 51,3	65,1	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 2: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	5.766	6.525	358.623
Sektor: Berufsausbildung	2.843	2.563	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 49,3	39,3	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 67,3	65,7	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,6	8,0	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 23,4	25,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	1,0	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	837	1.172	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 14,5	18,0	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 46,2	42,8	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 34,3	37,3	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 0,6	2,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 12,7	13,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 6,2	4,2	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.086	2.790	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 36,2	42,8	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 16,5	15,9	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 11,8	8,4	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 19,8	13,2	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 52,0	62,4	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsprüfungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 3: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune		Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Eintritte insgesamt		3.447	3.231	206.141
Duale Ausbildung	in %	55,4	47,6	54,8
Schulberufssystem	in %	20,9	22,0	18,2
Übergangssystem	in %	23,7	30,4	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		493	412	24.043
Duale Ausbildung	in %	32,7	20,6	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	67,3	79,4	66,6
Eintritte mit Hauptschulabschluss		1.094	1.108	58.703
Duale Ausbildung	in %	46,6	30,1	37,5
Schulberufssystem	in %	14,2	16,4	15,3
Übergangssystem	in %	39,2	53,4	47,2
Eintritte mittlerer Abschluss		1.069	924	61.106
Duale Ausbildung	in %	67,4	64,2	63,2
Schulberufssystem	in %	29,9	31,1	31,6
Übergangssystem	in %	2,6	4,8	5,2
Eintritte (Fach)hochschulreife		759	750	52.776
Duale Ausbildung	in %	67,6	70,1	82,7
Schulberufssystem	in %	32,3	28,9	16,8
Übergangssystem	in %	0,1	0,9	0,5
Eintritte Frauen		1.343	1.360	85.669
Duale Ausbildung	in %	41,7	37,4	47,5
Schulberufssystem	in %	36,0	34,9	28,8
Übergangssystem	in %	22,3	27,6	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		504	487	40.516
Duale Ausbildung	in %	36,7	32,4	35,9
Schulberufssystem	in %	11,3	17,7	13,6
Übergangssystem	in %	52,0	49,9	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 4: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen		4.834	4.462	260.312
Bildungsziel erreicht		3.343	2.927	174.652
in %		69,2	65,6	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 5: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt		4.498	4.114	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt		1.370	1.450	73.511
in %		30,5	35,2	30,1
Hauptschulabschluss		225	337	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt		16,4	23,2	22,3
Mittlerer Abschluss		231	271	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt		16,9	18,7	21,9
Fachhochschulreife		669	643	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt		48,8	44,3	42,2
Hochschulreife		245	199	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt		17,9	13,7	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 6: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

	Kommune	Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen		2.120	1.628	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen		2.314	2.080	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber		1,09	1,28	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen		167	141	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen		213	275	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Mittleres Ruhrgebiet

Tabelle 7: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	7.789	4.935	3.032	352.640
Sektor: Berufsausbildung	3.950	1.584	783	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 50,7	32,1	25,8	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 64,9	61,6	59,1	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,7	2,3	16,2	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 27,8	34,5	22,7	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	1,6	1,9	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.193	1.067	1.136	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 15,3	21,6	37,5	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 52,0	47,5	39,9	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 30,1	20,4	33,9	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 2,5	2,8	11,8	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 12,2	22,8	12,6	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,2	6,4	1,9	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.646	2.284	1.113	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 34,0	46,3	36,7	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,4	6,4	9,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,4	5,1	3,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 17,8	22,4	22,6	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 68,3	66,1	64,4	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 8: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.529	4.998	2.962	358.623
Sektor: Berufsausbildung		3.674	1.540	740	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,8	30,8	25,0	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,7	63,3	59,0	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,2	1,5	17,3	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	23,4	33,7	21,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	1,5	2,4	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.190	1.067	1.001	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,8	21,3	33,8	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	46,9	52,1	48,7	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,2	16,6	32,0	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,7	1,9	4,1	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,3	23,0	13,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,9	6,4	1,5	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.665	2.392	1.222	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	35,4	47,9	41,3	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,5	6,4	7,0	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	5,0	3,9	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,1	20,9	24,1	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,9	67,7	65,1	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 9: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Eintritte insgesamt		4.933	2.390	1.817	206.141
Duale Ausbildung	in %	51,9	40,8	25,5	54,8
Schulberufssystem	in %	23,4	16,7	14,4	18,2
Übergangssystem	in %	24,6	42,5	60,1	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		400	249	271	24.043
Duale Ausbildung	in %	22,5	28,5	15,9	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	77,5	71,5	84,1	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.233	836	580	58.703
Duale Ausbildung	in %	31,1	22,6	20,7	37,5
Schulberufssystem	in %	18,3	16,4	4,8	15,3
Übergangssystem	in %	50,6	61,0	74,5	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.294	604	429	61.106
Duale Ausbildung	in %	52,6	62,3	37,8	63,2
Schulberufssystem	in %	43,4	31,6	44,3	31,6
Übergangssystem	in %	4,0	6,1	17,9	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.757	403	182	52.776
Duale Ausbildung	in %	79,0	81,1	75,8	82,7
Schulberufssystem	in %	20,7	17,6	24,2	16,8
Übergangssystem	in %	0,3	1,2	0,0	0,5
Eintritte Frauen		2.201	941	724	85.669
Duale Ausbildung	in %	46,9	32,8	27,8	47,5
Schulberufssystem	in %	32,4	30,0	19,1	28,8
Übergangssystem	in %	20,7	37,2	53,2	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		1.004	436	477	40.516
Duale Ausbildung	in %	27,2	27,5	15,1	35,9
Schulberufssystem	in %	17,4	18,8	8,6	13,6
Übergangssystem	in %	55,4	53,7	76,3	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 10: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	5.481	3.251	1.826	260.312
Bildungsziel erreicht	3.870	2.053	1.111	174.652
in %	70,6	63,1	60,8	67,1

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 11: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.050	2.749	1.804	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.469	899	768	73.511
in %	29,1	32,7	42,6	30,1
Hauptschulabschluss	315	207	222	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	21,4	23,0	28,9	22,3
Mittlerer Abschluss	463	260	203	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	31,5	28,9	26,4	21,9
Fachhochschulreife	573	351	277	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	39,0	39,0	36,1	42,2
Hochschulreife	118	81	66	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	8,0	9,0	8,6	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 12: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.742	2.637	1.766	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.114	1.809	803	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,77	0,69	0,45	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	198	96	139	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	545	525	366	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Westfälisches Ruhrgebiet

Tabelle 13: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Dortmund	Hamme	Unna	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		13.605	3.793	7.389	352.640
Sektor: Berufsausbildung		7.214	1.696	2.595	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	53,0	44,7	35,1	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,5	54,5	67,5	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,1	5,7	5,4	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,6	39,2	26,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,6	0,7	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.673	734	1.883	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	19,6	19,3	25,5	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	44,0	47,6	39,3	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	28,7	31,2	28,3	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,1	1,4	12,1	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,8	9,7	15,0	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,5	10,2	5,3	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.718	1.363	2.912	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,3	35,9	39,4	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,9	13,2	4,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,9	9,5	5,9	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,9	22,4	19,3	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,3	54,9	70,6	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 14: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Dortmund	Hamme	Unna	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		13.886	4.029	7.423	358.623
Sektor: Berufsausbildung		7.462	1.724	2.633	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	53,7	42,8	35,5	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	73,1	52,7	69,0	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,2	5,1	5,0	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,8	41,7	25,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,4	0,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.688	828	1.838	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	19,4	20,6	24,8	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,1	44,3	40,5	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	31,6	22,1	28,8	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	3,8	14,6	8,5	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,8	8,7	15,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,7	10,3	6,4	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.737	1.477	2.952	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	26,9	36,7	39,8	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,7	12,7	4,8	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,5	10,8	6,9	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,5	22,0	18,0	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,3	54,4	70,3	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 15: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Eintritte insgesamt	9.596	2.085	4.004	206.141
Duale Ausbildung	in % 56,0	44,4	43,7	54,8
Schulberufssystem	in % 15,9	21,2	15,6	18,2
Übergangssystem	in % 28,0	34,4	40,7	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	1.167	165	475	24.043
Duale Ausbildung	in % 37,4	7,9	10,5	33,4
Schulberufssystem	in % 0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in % 62,6	92,1	89,5	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss	2.560	759	1.382	58.703
Duale Ausbildung	in % 41,5	20,7	29,7	37,5
Schulberufssystem	in % 14,0	25,8	13,6	15,3
Übergangssystem	in % 44,5	53,5	56,7	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	2.408	678	1.037	61.106
Duale Ausbildung	in % 62,8	61,2	62,1	63,2
Schulberufssystem	in % 32,1	32,7	34,5	31,6
Übergangssystem	in % 5,1	6,0	3,4	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife	2.764	363	717	52.776
Duale Ausbildung	in % 85,3	92,8	88,8	82,7
Schulberufssystem	in % 13,9	6,6	10,7	16,8
Übergangssystem	in % 0,8	0,6	0,4	0,5
Eintritte Frauen	4.000	930	1.525	85.669
Duale Ausbildung	in % 50,7	38,0	36,9	47,5
Schulberufssystem	in % 24,7	28,0	24,6	28,8
Übergangssystem	in % 24,6	34,1	38,5	23,7
Eintritte Ausländer/-innen	2.222	431	948	40.516
Duale Ausbildung	in % 31,1	26,9	24,5	35,9
Schulberufssystem	in % 11,0	15,5	9,5	13,6
Übergangssystem	in % 57,9	57,5	66,0	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 16: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	11.277	3.188	4.740	260.312
Bildungsziel erreicht	7.381	2.063	3.385	174.652
in %	65,5	64,7	71,4	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 17: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	9.882	3.041	4.458	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.612	1.031	1.618	73.511
in %	26,4	33,9	36,3	30,1
Hauptschulabschluss	1.003	157	446	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	38,4	15,2	27,6	22,3
Mittlerer Abschluss	603	254	393	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	23,1	24,6	24,3	21,9
Fachhochschulreife	750	427	629	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	28,7	41,4	38,9	42,2
Hochschulreife	256	193	150	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	9,8	18,7	9,3	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 18: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	4.515	1.643	2.954	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.013	1.022	2.298	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,89	0,62	0,78	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	37	60	174	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	713	291	376	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Märkische Region

Tabelle 19: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	4.935	5.527	7.511	352.640
Sektor: Berufsausbildung	1.584	2.997	3.060	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 32,1	54,2	40,7	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 61,6	83,7	68,0	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 2,3	0,8	5,3	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 34,5	14,8	26,0	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,6	0,7	0,7	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.067	929	1.397	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 21,6	16,8	18,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 47,5	36,3	39,1	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 20,4	33,2	26,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 2,8	2,3	4,6	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 22,8	21,8	21,0	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 6,4	6,5	8,7	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.284	1.601	3.054	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 46,3	29,0	40,7	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,4	9,6	8,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,1	5,5	6,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 22,4	21,5	22,9	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 66,1	63,4	62,4	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 20: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.998	5.547	8.028	358.623
Sektor: Berufsausbildung		1.540	3.001	3.276	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	30,8	54,1	40,8	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	63,3	82,1	61,9	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,5	1,0	7,3	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	33,7	16,5	29,9	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,5	0,4	0,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.067	963	1.496	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	21,3	17,4	18,6	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	52,1	30,1	42,5	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	16,6	42,7	26,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,9	1,3	2,7	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	23,0	20,7	20,6	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,4	5,2	7,3	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.392	1.583	3.256	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	47,9	28,5	40,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,4	10,0	7,9	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,0	6,0	8,0	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,9	17,8	20,9	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,7	66,2	63,2	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 21: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Eintritte insgesamt	2.390	3.722	3.910	206.141
Duale Ausbildung	in % 40,8	67,4	53,2	54,8
Schulberufssystem	in % 16,7	10,3	17,5	18,2
Übergangssystem	in % 42,5	22,3	29,3	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	249	345	537	24.043
Duale Ausbildung	in % 28,5	28,1	29,4	33,4
Schulberufssystem	in % 0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in % 71,5	71,9	70,6	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss	836	1.124	1.288	58.703
Duale Ausbildung	in % 22,6	49,8	35,7	37,5
Schulberufssystem	in % 16,4	15,2	19,2	15,3
Übergangssystem	in % 61,0	35,0	45,1	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	604	1.010	1.257	61.106
Duale Ausbildung	in % 62,3	82,6	68,8	63,2
Schulberufssystem	in % 31,6	14,7	28,3	31,6
Übergangssystem	in % 6,1	2,8	2,9	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife	403	1.070	678	52.776
Duale Ausbildung	in % 81,1	94,2	88,1	82,7
Schulberufssystem	in % 17,6	5,8	11,9	16,8
Übergangssystem	in % 1,2	0,0	0,0	0,5
Eintritte Frauen	941	1.405	1.625	85.669
Duale Ausbildung	in % 32,8	59,6	42,7	47,5
Schulberufssystem	in % 30,0	20,9	28,9	28,8
Übergangssystem	in % 37,2	19,6	28,4	23,7
Eintritte Ausländer/-innen	436	801	757	40.516
Duale Ausbildung	in % 27,5	45,2	39,6	35,9
Schulberufssystem	in % 18,8	8,5	11,4	13,6
Übergangssystem	in % 53,7	46,3	49,0	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 22: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	3.251	4.333	5.481	260.312
Bildungsziel erreicht	2.053	2.764	3.781	174.652
in %	63,1	63,8	69,0	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 23: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Abgänger/innen der Berufskollegs insgesamt	2.749	4.203	5.366	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	899	1.022	2.001	73.511
in %	32,7	24,3	37,3	30,1
Hauptschulabschluss	207	267	389	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	23,0	26,1	19,4	22,3
Mittlerer Abschluss	260	284	500	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	28,9	27,8	25,0	21,9
Fachhochschulreife	351	380	853	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	39,0	37,2	42,6	42,2
Hochschulreife	81	91	259	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	9,0	8,9	12,9	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 24: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.637	2.187	3.095	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.809	1.143	3.194	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,69	0,52	1,03	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	96	103	340	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	525	503	504	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Siegen-Wittgenstein/Olpe

Tabelle 25: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	2.297	5.565	352.640
Sektor: Berufsausbildung	1.039	2.960	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 45,2	53,2	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 77,5	81,2	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 0,0	3,4	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 21,8	15,2	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	0,2	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	312	698	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 13,6	12,5	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 35,0	48,1	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 21,5	11,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 0,0	3,7	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 27,0	24,2	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 16,6	12,4	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	947	1.907	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 41,2	34,3	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,8	10,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 2,3	6,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,3	12,2	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 73,6	71,5	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 26: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	2.321	5.731	358.623
Sektor: Berufsausbildung	1.029	2.904	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 44,3	50,7	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 78,3	80,5	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 0,0	3,8	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 21,0	15,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	0,3	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	351	732	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 15,1	12,8	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 33,3	39,3	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 25,1	17,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 0,0	4,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 26,1	27,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 15,5	11,8	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	942	2.095	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 40,6	36,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,9	10,9	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 3,5	7,1	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,3	12,5	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 72,3	69,5	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 27: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Eintritte insgesamt		1.226	3.432	206.141
Duale Ausbildung	in %	65,7	70,0	54,8
Schulberufssystem	in %	14,4	12,9	18,2
Übergangssystem	in %	19,9	17,0	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		178	294	24.043
Duale Ausbildung	in %	61,8	41,5	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	38,2	58,5	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		401	965	58.703
Duale Ausbildung	in %	49,9	54,6	37,5
Schulberufssystem	in %	22,2	8,0	15,3
Übergangssystem	in %	27,9	37,4	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		364	1.209	61.106
Duale Ausbildung	in %	81,0	76,8	63,2
Schulberufssystem	in %	19,0	19,9	31,6
Übergangssystem	in %	0,0	3,3	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		219	954	52.776
Duale Ausbildung	in %	91,3	86,5	82,7
Schulberufssystem	in %	8,7	13,2	16,8
Übergangssystem	in %	0,0	0,3	0,5
Eintritte Frauen		511	1.406	85.669
Duale Ausbildung	in %	48,7	57,4	47,5
Schulberufssystem	in %	28,6	23,9	28,8
Übergangssystem	in %	22,7	18,7	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		238	535	40.516
Duale Ausbildung	in %	42,0	48,4	35,9
Schulberufssystem	in %	10,1	7,3	13,6
Übergangssystem	in %	47,9	44,3	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 28: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen		1.562	4.302	260.312
Bildungsziel erreicht		1.103	3.060	174.652
in %		70,6	71,1	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 29: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt		1.511	4.112	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt		462	1.157	73.511
in %		30,6	28,1	30,1
Hauptschulabschluss		111	267	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt		24,0	23,1	22,3
Mittlerer Abschluss		90	239	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt		19,5	20,7	21,9
Fachhochschulreife		221	479	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt		47,8	41,4	42,2
Hochschulreife		40	172	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt		8,7	14,9	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 30: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen		993	1.967	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen		1.610	2.396	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber		1,62	1,22	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen		70	195	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen		133	248	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Ostwestfalen-Lippe

Tabelle 31: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.174	6.396	5.424	2.679	5.819	5.863	6.555	352.640
Sektor: Berufsausbildung		5.455	2.694	2.427	931	2.460	2.644	3.357	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	59,5	42,1	44,7	34,7	42,3	45,1	51,2	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,8	77,5	70,0	66,6	64,6	68,3	70,9	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,5	4,3	8,8	2,0	9,0	3,3	6,8	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	16,7	17,9	20,6	30,8	25,2	27,9	21,9	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	0,4	0,6	0,5	1,1	0,5	0,4	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.177	1.029	918	455	1.118	840	848	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,8	16,1	16,9	17,0	19,2	14,3	12,9	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	32,0	40,3	38,1	33,6	48,9	36,4	35,7	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	33,6	34,1	36,3	32,5	29,6	20,8	34,1	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	8,2	2,1	6,1	3,7	0,1	19,2	3,9	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,4	18,4	15,0	20,4	16,4	16,6	18,0	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,8	5,0	4,5	9,8	5,0	6,9	8,3	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.543	2.673	2.079	1.293	2.242	2.379	2.350	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,7	41,8	38,3	48,3	38,5	40,6	35,8	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	13,5	5,9	8,0	19,3	5,5	5,0	10,2	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,2	6,7	11,0	13,5	10,0	5,0	8,2	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,8	17,1	18,3	12,5	16,8	17,7	21,5	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,5	70,4	62,7	54,8	67,7	72,3	60,1	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 32: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.389	6.375	5.398	2.929	6.018	6.143	6.574	358.623
Sektor: Berufsausbildung		5.572	2.684	2.393	1.043	2.508	2.762	3.317	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	59,3	42,1	44,3	35,6	41,7	45,0	50,5	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,1	77,8	68,5	61,1	58,4	65,5	70,2	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,2	5,5	10,6	4,6	12,0	3,8	8,4	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	16,9	16,4	20,4	33,8	28,8	30,4	20,9	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,3	0,5	0,5	0,8	0,4	0,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.347	968	900	489	1.164	827	876	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,3	15,2	16,7	16,7	19,3	13,5	13,3	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	23,6	36,7	37,9	33,9	41,0	36,8	37,0	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	40,7	37,3	36,4	30,4	31,8	29,6	30,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,6	0,0	3,4	3,3	4,1	8,6	4,7	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,9	21,0	17,2	20,4	17,5	17,9	19,3	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,3	5,0	5,0	12,0	5,6	7,1	8,8	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.470	2.723	2.105	1.397	2.346	2.554	2.381	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	26,3	42,7	39,0	47,7	39,0	41,6	36,2	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	14,5	7,1	6,4	16,8	4,5	4,5	12,1	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,2	7,8	9,5	10,5	10,8	6,2	8,1	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,3	18,4	20,0	13,3	17,9	19,2	23,4	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,1	66,7	64,1	59,5	66,8	70,1	56,3	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 33: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden- Lübbecke	Paderborn	NRW
Eintritte insgesamt		6.222	3.613	3.199	1.201	3.247	3.171	4.003	206.141
Duale Ausbildung	in %	67,3	57,8	53,1	51,6	49,0	57,0	59,5	54,8
Schulberufssystem	in %	15,1	15,1	18,1	13,0	20,6	19,5	19,7	18,2
Übergangssystem	in %	17,6	27,2	28,8	35,4	30,4	23,5	20,8	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		574	489	329	276	374	395	349	24.043
Duale Ausbildung	in %	47,6	19,0	27,4	30,8	20,9	43,3	34,7	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	52,4	81,0	72,6	69,2	79,1	56,5	65,3	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.301	989	789	452	1.128	895	949	58.703
Duale Ausbildung	in %	48,8	38,2	42,1	35,2	31,8	37,8	47,4	37,5
Schulberufssystem	in %	12,0	20,0	12,4	19,9	16,0	20,2	14,5	15,3
Übergangssystem	in %	39,2	41,8	45,5	44,9	52,1	42,0	38,0	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.023	1.085	1.064	288	1.087	1.096	1.204	61.106
Duale Ausbildung	in %	71,6	71,6	66,8	72,9	55,7	67,7	68,7	63,2
Schulberufssystem	in %	26,1	23,0	30,5	20,8	37,0	28,6	26,7	31,6
Übergangssystem	in %	2,4	5,3	2,6	6,3	7,3	3,7	4,7	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		2.047	937	702	174	628	682	1.316	52.776
Duale Ausbildung	in %	88,5	89,2	77,5	95,4	86,9	81,2	74,6	82,7
Schulberufssystem	in %	11,5	9,8	21,4	3,4	13,1	18,2	25,1	16,8
Übergangssystem	in %	0,0	1,0	1,1	1,1	0,0	0,6	0,3	0,5
Eintritte Frauen		2.714	1.492	1.326	447	1.385	1.335	1.535	85.669
Duale Ausbildung	in %	60,8	47,8	45,6	38,9	40,4	47,3	46,8	47,5
Schulberufssystem	in %	23,7	28,8	28,2	22,1	29,5	31,8	32,7	28,8
Übergangssystem	in %	15,4	23,4	26,2	38,9	30,2	20,8	20,5	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		1.179	708	499	182	585	335	491	40.516
Duale Ausbildung	in %	41,3	30,8	28,1	26,9	26,2	42,4	44,0	35,9
Schulberufssystem	in %	13,8	10,7	12,0	14,8	9,9	14,9	11,4	13,6
Übergangssystem	in %	44,9	58,5	59,9	58,2	63,9	42,7	44,6	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 34: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.651	4.544	4.134	2.229	4.094	4.666	5.357	260.312
Bildungsziel erreicht	5.161	2.917	2.747	1.371	2.642	2.915	3.742	174.652
in %	67,5	64,2	66,4	61,5	64,5	62,5	69,9	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 35: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.046	4.333	3.955	2.093	3.985	4.459	4.893	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.522	1.255	1.291	872	1.406	1.254	1.458	73.511
in %	21,6	29,0	32,6	41,7	35,3	28,1	29,8	30,1
Hauptschulabschluss	464	229	243	184	377	160	180	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	30,5	18,2	18,8	21,1	26,8	12,8	12,3	22,3
Mittlerer Abschluss	254	231	195	152	312	334	326	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	16,7	18,4	15,1	17,4	22,2	26,6	22,4	21,9
Fachhochschulreife	626	633	605	406	517	553	779	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	41,1	50,4	46,9	46,6	36,8	44,1	53,4	42,2
Hochschulreife	178	162	248	130	200	207	173	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	11,7	12,9	19,2	14,9	14,2	16,5	11,9	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 36: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.905	2.533	2.332	1.294	3.546	2.288	2.515	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.359	2.730	1.660	1.070	2.170	2.382	2.272	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,81	1,08	0,71	0,83	0,61	1,04	0,90	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	210	103	39	139	122	101	213	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	482	324	463	242	480	472	389	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Bergisches Städtedreieck

Tabelle 37: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.350	2.982	6.892	352.640
Sektor: Berufsausbildung		1.132	1.373	3.102	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,2	46,0	45,0	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	66,5	61,8	65,8	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,7	5,8	6,8	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	28,6	31,4	25,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,2	1,1	1,9	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		281	564	1.449	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,0	18,9	21,0	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	41,3	28,2	43,5	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	26,0	43,1	40,5	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,3	11,4	1,9	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,5	10,2	7,9	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	7,0	7,1	6,1	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		937	1.045	2.341	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	39,9	35,0	34,0	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,5	4,0	12,6	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,5	6,6	4,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,5	12,7	9,2	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,4	76,7	73,6	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 38: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.462	3.067	6.957	358.623
Sektor: Berufsausbildung		1.147	1.357	3.140	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	46,6	44,2	45,1	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	58,9	64,5	63,9	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	4,2	4,6	7,5	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	34,7	29,9	26,6	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,2	0,9	1,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		373	558	1.422	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,2	18,2	20,4	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	34,0	23,5	42,4	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	41,2	42,7	41,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,3	13,4	1,1	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,2	12,8	8,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,3	7,6	6,5	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		942	1.153	2.395	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	38,3	37,6	34,4	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,9	4,8	12,7	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	9,8	9,4	3,5	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	16,9	12,1	10,6	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,4	73,8	73,2	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 39: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

	Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Eintritte insgesamt		1.281	1.746	4.279	206.141
Duale Ausbildung	in %	58,8	48,6	47,7	54,8
Schulberufssystem	in %	23,3	22,8	19,4	18,2
Übergangssystem	in %	17,9	28,6	33,0	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		100	290	468	24.043
Duale Ausbildung	in %	51,0	20,7	20,9	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,3	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	49,0	79,0	79,1	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		399	588	1.214	58.703
Duale Ausbildung	in %	43,6	33,8	32,8	37,5
Schulberufssystem	in %	24,6	28,9	12,6	15,3
Übergangssystem	in %	31,8	37,2	54,6	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		425	509	1.250	61.106
Duale Ausbildung	in %	63,8	63,7	57,1	63,2
Schulberufssystem	in %	33,6	33,6	37,6	31,6
Übergangssystem	in %	2,6	2,8	5,3	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		314	325	1.035	52.776
Duale Ausbildung	in %	81,8	79,4	80,3	82,7
Schulberufssystem	in %	18,2	17,2	19,4	16,8
Übergangssystem	in %	0,0	3,4	0,3	0,5
Eintritte Frauen		426	675	1.821	85.669
Duale Ausbildung	in %	41,1	37,8	49,5	47,5
Schulberufssystem	in %	46,9	37,3	26,8	28,8
Übergangssystem	in %	12,0	24,9	23,7	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		265	340	1.134	40.516
Duale Ausbildung	in %	40,0	32,1	31,8	35,9
Schulberufssystem	in %	15,5	20,6	12,3	13,6
Übergangssystem	in %	44,5	47,4	55,8	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 40: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.622	1.901	4.996	260.312
Bildungsziel erreicht	1.211	1.190	3.334	174.652
in %	74,7	62,6	66,7	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 41: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.482	1.777	4.754	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	458	431	1.605	73.511
in %	30,9	24,3	33,8	30,1
Hauptschulabschluss	86	92	510	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	18,8	21,3	31,8	22,3
Mittlerer Abschluss	117	141	473	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	25,5	32,7	29,5	21,9
Fachhochschulreife	188	155	544	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	41,0	36,0	33,9	42,2
Hochschulreife	67	43	78	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	14,6	10,0	4,9	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 42: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	805	1.327	2.777	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	717	774	2.016	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,89	0,58	0,73	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	89	81	263	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	144	227	584	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Mittlerer Niederrhein

Tabelle 43: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		5.538	5.906	6.783	4.716	352.640
Sektor: Berufsausbildung		2.731	2.783	2.421	1.489	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,3	47,1	35,7	31,6	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	72,9	67,6	71,2	64,9	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,1	7,2	6,4	0,0	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,3	24,5	21,2	33,3	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,8	1,1	1,8	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		828	1.034	965	840	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,9	17,5	14,2	17,8	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	43,4	52,3	43,7	46,9	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,4	25,7	16,5	29,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,6	1,6	15,0	0,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,5	14,4	17,9	13,3	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,1	5,9	6,9	10,1	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.980	2.090	3.397	2.388	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	35,8	35,4	50,1	50,6	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,5	11,6	2,2	1,4	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	12,1	7,9	4,1	6,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,0	13,1	17,3	20,9	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	60,5	67,4	76,4	71,4	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 44: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		5.565	6.026	7.127	4.663	358.623
Sektor: Berufsausbildung		2.715	2.602	2.449	1.406	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,8	43,2	34,4	30,1	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,9	64,5	70,2	68,9	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	9,4	10,6	6,9	0,0	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,9	24,3	21,7	29,5	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,7	1,2	1,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		869	1.244	1.138	959	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,6	20,6	16,0	20,6	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	40,3	35,9	32,3	43,8	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	37,6	41,9	24,2	29,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,8	3,3	18,7	5,8	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,7	14,0	17,9	12,3	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,6	5,0	6,8	8,8	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.981	2.181	3.540	2.299	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	35,6	36,2	49,7	49,3	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,7	11,4	2,9	1,3	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	14,7	9,3	4,2	5,7	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	21,5	13,1	17,7	22,6	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	59,0	66,3	75,2	70,4	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 45: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Eintritte insgesamt		3.429	3.762	2.998	1.727	206.141
Duale Ausbildung	in %	58,1	50,0	57,5	55,9	54,8
Schulberufssystem	in %	18,4	16,9	17,9	0,0	18,2
Übergangssystem	in %	23,5	33,1	24,6	44,1	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		469	413	383	438	24.043
Duale Ausbildung	in %	45,0	17,9	50,1	36,8	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	55,0	82,1	49,9	63,2	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		792	1.153	943	836	58.703
Duale Ausbildung	in %	39,0	31,0	38,5	31,3	37,5
Schulberufssystem	in %	19,2	9,9	17,6	19,0	15,3
Übergangssystem	in %	41,8	59,2	43,9	49,6	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.139	1.068	899	543	61.106
Duale Ausbildung	in %	64,8	62,0	61,8	64,6	63,2
Schulberufssystem	in %	31,4	36,3	35,8	26,5	31,6
Übergangssystem	in %	3,8	1,7	2,3	8,8	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		819	891	661	274	52.776
Duale Ausbildung	in %	85,1	87,0	92,7	69,0	82,7
Schulberufssystem	in %	14,7	13,0	7,3	31,0	16,8
Übergangssystem	in %	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5
Eintritte Frauen		1.500	1.597	1.239	825	85.669
Duale Ausbildung	in %	48,9	42,5	58,0	27,8	47,5
Schulberufssystem	in %	30,1	26,0	25,3	36,1	28,8
Übergangssystem	in %	20,9	31,5	16,7	36,1	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		652	648	527	372	40.516
Duale Ausbildung	in %	44,6	32,3	43,3	29,3	35,9
Schulberufssystem	in %	14,3	9,7	15,4	13,4	13,6
Übergangssystem	in %	41,1	58,0	41,4	57,3	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 46: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	4.417	4.261	4.140	2.823	260.312
Bildungsziel erreicht	2.861	2.943	2.582	1.843	174.652
in %	64,8	69,1	62,4	65,3	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 47: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	4.249	4.124	4.076	2.635	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.094	1.313	1.143	870	73.511
in %	25,7	31,8	28,0	33,0	30,1
Hauptschulabschluss	197	307	170	202	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	18,0	23,4	14,9	23,2	22,3
Mittlerer Abschluss	135	334	296	165	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	12,3	25,4	25,9	19,0	21,9
Fachhochschulreife	474	571	563	388	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	43,3	43,5	49,3	44,6	42,2
Hochschulreife	288	101	114	115	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	26,3	7,7	10,0	13,2	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 48: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.207	2.372	3.153	2.293	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.866	1.596	2.254	1.716	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,85	0,67	0,71	0,75	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	223	156	226	119	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	388	386	407	464	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Düsseldorf - Kreis Mettmann

Tabelle 49: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	14.699	6.743	352.640
Sektor: Berufsausbildung	9.011	2.319	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 61,3	34,4	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 72,0	55,3	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,5	10,4	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 19,2	32,9	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,3	1,4	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.668	1.187	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 11,3	17,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 47,1	49,0	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 32,4	31,8	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 1,9	0,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,8	14,9	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,8	4,3	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	4.021	3.238	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 27,4	48,0	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 7,4	5,3	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 8,1	5,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 14,3	17,6	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,2	71,7	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 50: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	14.307	6.859	358.623
Sektor: Berufsausbildung	8.541	2.252	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 59,7	32,8	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 73,2	55,5	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,7	11,5	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 17,8	31,8	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,3	1,2	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.611	1.139	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 11,3	16,6	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 38,2	43,4	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 38,6	34,3	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 4,4	0,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,7	18,1	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 4,0	4,2	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	4.155	3.468	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 29,0	50,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 7,9	6,2	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 8,4	7,0	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 14,6	17,9	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 69,1	68,9	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 51: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

	Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Eintritte insgesamt		10.199	3.134	206.141
Duale Ausbildung	in %	63,6	40,9	54,8
Schulberufssystem	in %	18,3	27,1	18,2
Übergangssystem	in %	18,1	31,9	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		715	422	24.043
Duale Ausbildung	in %	36,2	21,6	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,2	0,03
Übergangssystem	in %	63,8	78,2	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		2.275	1.065	58.703
Duale Ausbildung	in %	41,0	20,9	37,5
Schulberufssystem	in %	12,0	22,8	15,3
Übergangssystem	in %	46,9	56,2	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		3.109	907	61.106
Duale Ausbildung	in %	60,2	47,5	63,2
Schulberufssystem	in %	33,2	46,7	31,6
Übergangssystem	in %	6,6	5,7	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		3.945	716	52.776
Duale Ausbildung	in %	85,7	74,9	82,7
Schulberufssystem	in %	13,9	25,0	16,8
Übergangssystem	in %	0,4	0,1	0,5
Eintritte Frauen		4.728	1.209	85.669
Duale Ausbildung	in %	60,4	27,6	47,5
Schulberufssystem	in %	24,7	43,5	28,8
Übergangssystem	in %	14,9	28,9	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		2.199	697	40.516
Duale Ausbildung	in %	46,5	26,5	35,9
Schulberufssystem	in %	15,0	21,7	13,6
Übergangssystem	in %	38,6	51,8	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 52: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	11.389	4.436	260.312
Bildungsziel erreicht	7.998	2.929	174.652
in %	70,2	66,0	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 53: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	10.732	4.115	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.363	1.599	73.511
in %	22,0	38,9	30,1
Hauptschulabschluss	486	360	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	20,6	22,5	22,3
Mittlerer Abschluss	484	298	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	20,5	18,6	21,9
Fachhochschulreife	930	702	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	39,4	43,9	42,2
Hochschulreife	463	239	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	19,6	14,9	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 54: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2018/2019

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.934	3.224	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.630	2.308	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,18	0,72	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	275	248	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	860	662	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

MEO (Mülheim/Eszen/Oberhausen)

Tabelle 55: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	12.440	2.945	3.983	352.640
Sektor: Berufsausbildung	6.243	989	1.652	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 50,2	33,6	41,5	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 70,9	69,5	70,8	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,5	3,7	6,2	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 21,8	26,0	22,2	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,8	0,8	0,8	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	2.239	682	934	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 18,0	23,2	23,4	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 40,6	35,3	34,2	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 32,1	32,0	23,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 9,6	18,5	21,5	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 11,9	7,9	16,6	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,8	6,3	4,1	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	3.958	1.274	1.398	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 31,8	43,3	35,1	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 9,8	3,1	7,1	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,4	3,5	1,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 10,1	12,7	16,3	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 74,7	80,6	74,9	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 56: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		12.556	2.843	4.062	358.623
Sektor: Berufsausbildung		6.543	1.043	1.716	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	52,1	36,7	42,2	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,9	71,0	71,9	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,4	5,3	6,8	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	22,1	23,0	20,0	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,7	1,3	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.106	610	1.055	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	16,8	21,5	26,0	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,2	36,4	33,0	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,9	33,8	28,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,6	13,9	18,6	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,6	10,3	15,1	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,7	5,6	4,4	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.908	1.190	1.291	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	31,1	41,9	31,8	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,7	3,4	5,7	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,0	2,9	2,0	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	10,0	14,8	19,3	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	75,3	78,9	73,0	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 57: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Eintritte insgesamt		8.153	1.596	2.295	206.141
Duale Ausbildung	in %	54,3	43,0	51,0	54,8
Schulberufssystem	in %	19,2	15,2	16,5	18,2
Übergangssystem	in %	26,5	41,8	32,5	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		1.478	249	162	24.043
Duale Ausbildung	in %	45,9	8,4	26,5	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	54,1	91,6	73,5	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.910	445	800	58.703
Duale Ausbildung	in %	30,6	20,2	38,9	37,5
Schulberufssystem	in %	17,4	13,7	19,5	15,3
Übergangssystem	in %	52,0	66,1	41,6	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.075	398	607	61.106
Duale Ausbildung	in %	59,7	55,3	65,6	63,2
Schulberufssystem	in %	38,8	31,7	33,6	31,6
Übergangssystem	in %	1,5	13,1	0,8	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		2.337	393	437	52.776
Duale Ausbildung	in %	81,3	86,0	95,0	82,7
Schulberufssystem	in %	18,4	13,7	4,3	16,8
Übergangssystem	in %	0,2	0,3	0,7	0,5
Eintritte Frauen		3.278	658	980	85.669
Duale Ausbildung	in %	48,1	39,1	50,8	47,5
Schulberufssystem	in %	30,7	22,6	20,6	28,8
Übergangssystem	in %	21,2	38,3	28,6	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		1.819	497	511	40.516
Duale Ausbildung	in %	29,9	18,1	34,4	35,9
Schulberufssystem	in %	15,4	9,9	15,5	13,6
Übergangssystem	in %	54,7	72,0	50,1	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 58: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen		9.614	1.797	2.882	260.312
Bildungsziel erreicht		6.451	1.071	1.723	174.652
in %		67,1	59,6	59,8	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 59: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt		8.463	1.734	2.752	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt		2.350	478	743	73.511
in %		27,8	27,6	27,0	30,1
Hauptschulabschluss		819	180	231	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt		34,9	37,7	31,1	22,3
Mittlerer Abschluss		559	104	222	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt		23,8	21,8	29,9	21,9
Fachhochschulreife		758	171	273	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt		32,3	35,8	36,7	42,2
Hochschulreife		214	23	17	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt		9,1	4,8	2,3	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 60: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

	Kommune	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen		3.874	1.369	2.030	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen		3.569	1.242	1.309	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber		0,92	0,91	0,64	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen		344	134	67	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen		591	203	521	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

NiederRhein

Tabelle 61: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	10.215	5.135	8.330	352.640
Sektor: Berufsausbildung	4.570	2.028	2.875	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 44,7	39,5	34,5	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 71,8	75,8	66,7	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,0	0,0	3,1	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 18,8	22,9	29,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,4	1,2	0,7	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	2.436	946	1.681	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 23,9	18,4	20,2	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 39,6	36,4	47,3	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 28,4	14,1	24,5	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 15,5	21,7	5,1	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,2	19,2	16,2	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 2,3	8,7	7,0	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	3.209	2.161	3.774	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 31,4	42,1	45,3	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,3	6,2	5,4	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 3,8	14,9	9,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,1	23,9	24,3	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 72,9	54,9	60,7	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 62: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		10.306	5.284	8.502	358.623
Sektor: Berufsausbildung		4.560	2.049	2.869	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	44,2	38,8	33,7	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,5	78,1	65,6	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,5	0,0	3,4	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,0	20,7	30,3	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	1,2	0,8	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.427	1.111	1.783	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	23,5	21,0	21,0	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	35,8	32,2	41,0	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	30,6	25,4	25,4	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	15,6	16,8	8,5	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,5	18,8	18,6	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,5	6,8	6,5	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.319	2.124	3.851	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	32,2	40,2	45,3	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,5	7,8	5,2	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	15,5	11,0	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,2	26,8	25,0	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	71,7	49,9	58,8	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 63: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

	Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Eintritte insgesamt		6.717	2.514	4.146	206.141
Duale Ausbildung	in %	48,9	61,2	46,3	54,8
Schulberufssystem	in %	16,1	11,7	16,3	18,2
Übergangssystem	in %	35,0	27,1	37,4	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		1.144	211	528	24.043
Duale Ausbildung	in %	33,5	42,7	20,8	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	66,5	57,3	79,2	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		1.681	856	1.479	58.703
Duale Ausbildung	in %	26,5	46,5	28,8	37,5
Schulberufssystem	in %	13,1	13,3	15,5	15,3
Übergangssystem	in %	60,3	40,2	55,7	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.001	663	1.012	61.106
Duale Ausbildung	in %	59,0	82,2	61,9	63,2
Schulberufssystem	in %	31,2	15,8	29,3	31,6
Übergangssystem	in %	9,7	2,0	8,8	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.480	561	888	52.776
Duale Ausbildung	in %	83,6	87,5	82,4	82,7
Schulberufssystem	in %	16,0	12,5	16,6	16,8
Übergangssystem	in %	0,3	0,0	1,0	0,5
Eintritte Frauen		2.503	927	1.828	85.669
Duale Ausbildung	in %	43,1	53,8	39,4	47,5
Schulberufssystem	in %	28,2	25,9	26,3	28,8
Übergangssystem	in %	28,7	20,3	34,3	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		1.598	389	706	40.516
Duale Ausbildung	in %	33,8	45,0	28,8	35,9
Schulberufssystem	in %	13,3	7,7	8,9	13,6
Übergangssystem	in %	52,9	47,3	62,3	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 64: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.326	4.141	6.503	260.312
Bildungsziel erreicht	4.094	2.758	4.070	174.652
in %	55,9	66,6	62,6	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 65: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	6.992	3.945	5.949	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.498	1.343	2.229	73.511
in %	21,4	34,0	37,5	30,1
Hauptschulabschluss	373	255	547	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	24,9	19,0	24,5	22,3
Mittlerer Abschluss	465	220	428	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	31,0	16,4	19,2	21,9
Fachhochschulreife	533	592	951	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	35,6	44,1	42,7	42,2
Hochschulreife	127	276	303	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	8,5	20,6	13,6	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 66: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.799	2.317	3.850	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.050	1.597	2.943	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,80	0,69	0,76	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	345	166	185	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	709	468	569	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Region Aachen

Tabelle 67: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	4.446	3.186	4.503	11.604	352.640
Sektor: Berufsausbildung	1.855	1.099	1.726	5.297	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 41,7	34,5	38,3	45,6	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 65,1	51,0	60,9	69,0	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 3,1	3,5	0,0	4,6	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 31,2	44,6	38,4	25,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,5	0,9	0,7	1,1	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	769	629	860	2.102	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 17,3	19,7	19,1	18,1	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 44,2	35,9	41,1	43,6	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 33,5	43,1	27,8	38,6	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 2,5	8,7	0,2	2,3	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,4	9,3	24,6	10,3	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,4	2,9	6,3	5,2	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	1.822	1.458	1.918	4.205	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 41,0	45,8	42,6	36,2	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,8	0,0	6,3	8,5	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,7	4,3	5,2	4,5	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 16,1	24,1	22,5	18,4	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 69,4	71,6	66,0	68,6	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 68: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	4.390	3.143	4.565	11.747	358.623
Sektor: Berufsausbildung	1.751	1.158	1.615	5.169	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 39,9	36,8	35,4	44,0	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 69,7	53,4	64,2	70,4	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 2,5	3,6	0,0	6,1	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 27,2	42,3	35,1	22,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	0,6	0,8	1,1	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	743	537	1.047	2.354	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 16,9	17,1	22,9	20,0	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 40,0	40,1	30,6	43,9	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 39,3	40,8	37,1	39,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 0,0	3,9	4,9	1,2	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,4	12,2	21,3	9,9	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 6,4	3,0	6,1	5,1	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	1.896	1.449	1.904	4.225	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 43,2	46,1	41,7	36,0	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,5	0,0	8,6	10,3	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,5	3,4	5,6	5,2	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,3	24,8	24,4	19,3	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,6	71,8	61,4	65,2	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 69: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Eintritte insgesamt	2.400	1.469	2.375	6.965	206.141
Duale Ausbildung	in % 50,3	38,2	44,2	52,4	54,8
Schulberufssystem	in % 21,8	24,2	22,1	17,6	18,2
Übergangssystem	in % 27,9	37,6	33,7	30,0	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	201	174	346	1.125	24.043
Duale Ausbildung	in % 24,4	6,3	27,2	51,9	33,4
Schulberufssystem	in % 0,0	0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in % 75,6	93,7	72,8	48,1	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss	811	581	897	1.945	58.703
Duale Ausbildung	in % 32,2	26,9	29,4	36,0	37,5
Schulberufssystem	in % 19,5	19,1	22,1	12,4	15,3
Übergangssystem	in % 48,3	54,0	48,5	51,6	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	753	462	698	1.785	61.106
Duale Ausbildung	in % 62,7	54,8	55,4	59,7	63,2
Schulberufssystem	in % 33,5	40,9	35,7	32,1	31,6
Übergangssystem	in % 3,9	4,3	8,9	8,2	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife	532	194	354	1.669	52.776
Duale Ausbildung	in % 78,9	72,7	79,4	74,9	82,7
Schulberufssystem	in % 21,1	27,3	14,7	24,6	16,8
Übergangssystem	in % 0,0	0,0	5,9	0,5	0,5
Eintritte Frauen	1.052	649	1.069	2.827	85.669
Duale Ausbildung	in % 37,5	27,7	34,9	45,4	47,5
Schulberufssystem	in % 37,6	39,3	36,2	29,5	28,8
Übergangssystem	in % 24,9	33,0	28,9	25,0	23,7
Eintritte Ausländer/-innen	399	273	376	1.583	40.516
Duale Ausbildung	in % 35,6	18,7	34,3	37,5	35,9
Schulberufssystem	in % 12,5	13,6	20,5	15,3	13,6
Übergangssystem	in % 51,9	67,8	45,2	47,2	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 70: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	2.988	1.980	3.233	8.708	260.312
Bildungsziel erreicht	2.059	1.345	1.962	5.806	174.652
in %	68,9	67,9	60,7	66,7	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 71: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	2.785	1.848	3.036	8.217	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	889	613	1.053	2.335	73.511
in %	31,9	33,2	34,7	28,4	30,1
Hauptschulabschluss	193	111	293	748	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	21,7	18,1	27,8	32,0	22,3
Mittlerer Abschluss	222	142	253	493	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	25,0	23,2	24,0	21,1	21,9
Fachhochschulreife	357	283	396	883	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	40,2	46,2	37,6	37,8	42,2
Hochschulreife	117	77	111	211	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	13,2	12,6	10,5	9,0	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 72: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.229	1.398	2.087	3.787	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.587	780	1.541	3.837	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,71	0,56	0,74	1,01	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	117	80	129	436	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	245	218	295	459	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Bonn/Rhein-Sieg

Tabelle 73: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	8.607	7.717	352.640
Sektor: Berufsausbildung	4.106	2.282	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 47,7	29,6	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 74,2	72,2	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,3	8,0	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 18,6	18,1	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,9	1,8	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.293	1.361	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 15,0	17,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 36,3	40,3	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 45,0	26,4	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 6,3	5,2	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 8,4	19,4	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 4,0	8,8	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	3.209	4.074	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 37,3	52,8	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,0	3,9	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 3,5	4,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 13,7	12,4	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 76,8	79,1	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 74: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.047	8.062	358.623
Sektor: Berufsausbildung		4.575	2.372	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	50,6	29,4	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	68,5	66,4	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,4	10,4	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	25,2	21,3	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	1,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.186	1.598	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,1	19,8	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	32,4	33,6	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	48,5	32,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,8	10,5	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	9,2	16,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,1	7,0	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.287	4.092	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	36,3	50,8	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,0	4,2	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	4,4	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,0	13,7	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	73,6	77,8	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsprüfungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 75: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Eintritte insgesamt	5.256	3.205	206.141
Duale Ausbildung	in % 57,9	51,4	54,8
Schulberufssystem	in % 17,5	13,5	18,2
Übergangssystem	in % 24,5	35,1	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	444	567	24.043
Duale Ausbildung	in % 32,0	37,0	33,4
Schulberufssystem	in % 0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in % 68,0	63,0	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss	1.279	1.150	58.703
Duale Ausbildung	in % 46,4	34,3	37,5
Schulberufssystem	in % 12,2	12,8	15,3
Übergangssystem	in % 41,4	53,0	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	1.896	845	61.106
Duale Ausbildung	in % 63,7	61,1	63,2
Schulberufssystem	in % 28,6	27,7	31,6
Übergangssystem	in % 7,7	11,2	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife	1.318	583	52.776
Duale Ausbildung	in % 83,5	90,6	82,7
Schulberufssystem	in % 16,5	8,9	16,8
Übergangssystem	in % 0,0	0,5	0,5
Eintritte Frauen	2.438	1.170	85.669
Duale Ausbildung	in % 55,7	39,7	47,5
Schulberufssystem	in % 24,6	25,7	28,8
Übergangssystem	in % 19,7	34,6	23,7
Eintritte Ausländer/-innen	1.129	548	40.516
Duale Ausbildung	in % 43,2	35,6	35,9
Schulberufssystem	in % 14,5	7,8	13,6
Übergangssystem	in % 42,2	56,6	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 76: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	6.118	4.554	260.312
Bildungsziel erreicht	4.330	2.933	174.652
in %	70,8	64,4	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 77: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.778	4.333	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.524	1.502	73.511
in %	26,4	34,7	30,1
Hauptschulabschluss	225	378	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	14,8	25,2	22,3
Mittlerer Abschluss	326	287	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	21,4	19,1	21,9
Fachhochschulreife	789	674	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	51,8	44,9	42,2
Hochschulreife	184	163	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	12,1	10,9	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 78: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	1.851	4.241	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.778	3.027	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,50	0,71	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	162	273	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	297	539	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Region Köln

Tabelle 79: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		23.436	3.840	5.345	6.912	3.547	352.640
Sektor: Berufsausbildung		13.204	1.428	2.194	2.846	1.086	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	56,3	37,2	41,0	41,2	30,6	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,6	75,2	71,7	73,1	42,9	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,0	2,9	2,6	9,0	17,5	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,1	20,4	25,2	16,8	38,0	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,3	1,4	0,5	1,1	1,6	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		3.000	717	917	1.085	654	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,8	18,7	17,2	15,7	18,4	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,6	44,8	42,1	36,9	35,6	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,7	42,3	32,0	42,7	43,9	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,9	0,0	0,0	3,5	0,0	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,7	10,4	16,2	11,9	13,4	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,1	2,6	9,8	5,0	7,1	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		7.233	1.695	2.234	2.982	1.807	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	30,9	44,1	41,8	43,1	50,9	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,4	7,0	5,0	1,4	3,5	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,7	9,3	3,1	4,9	3,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,1	27,1	23,4	13,5	10,9	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,9	56,7	68,5	80,2	81,9	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 80: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		23.570	4.078	5.503	6.965	3.647	358.623
Sektor: Berufsausbildung		13.245	1.462	2.176	2.813	1.142	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	56,2	35,8	39,5	40,4	31,3	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,2	77,7	73,4	72,2	45,6	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,1	3,3	2,5	10,0	19,3	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,5	18,1	23,7	16,3	33,1	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,2	0,9	0,5	1,5	2,0	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbe- reich)		3.131	834	974	1.215	697	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,3	20,5	17,7	17,4	19,1	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	36,5	36,9	36,3	34,6	37,9	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	35,6	46,3	38,1	40,2	41,7	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	7,0	4,3	0,0	7,6	0,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,7	9,6	17,8	13,4	14,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,3	2,9	7,8	4,2	5,7	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		7.194	1.782	2.353	2.937	1.808	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	30,5	43,7	42,8	42,2	49,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,2	6,8	4,2	1,3	4,9	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,3	10,0	3,7	6,2	3,4	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,6	26,7	24,2	14,5	8,8	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,9	56,5	68,0	78,0	82,9	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 81: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Eintritte insgesamt		15.693	2.081	2.744	3.779	1.596	206.141
Duale Ausbildung	in %	62,8	51,6	57,4	55,0	29,2	54,8
Schulberufssystem	in %	17,1	10,9	15,5	15,3	32,6	18,2
Übergangssystem	in %	20,1	37,5	27,1	29,7	38,2	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		1.290	141	349	522	323	24.043
Duale Ausbildung	in %	30,9	17,7	52,4	33,3	25,4	33,4
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in %	69,1	82,3	47,6	66,7	74,6	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss		3.342	664	846	1.224	452	58.703
Duale Ausbildung	in %	48,1	30,4	37,2	46,1	26,3	37,5
Schulberufssystem	in %	9,2	8,3	13,7	10,5	14,2	15,3
Übergangssystem	in %	42,6	61,3	49,1	43,5	59,5	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		5.001	572	899	1.216	556	61.106
Duale Ausbildung	in %	63,7	59,8	71,4	61,3	30,6	63,2
Schulberufssystem	in %	29,9	17,8	25,3	32,2	54,9	31,6
Übergangssystem	in %	6,4	22,4	3,3	6,5	14,6	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife		5.480	600	467	654	243	52.776
Duale Ausbildung	in %	84,7	82,3	82,7	90,4	39,1	82,7
Schulberufssystem	in %	15,3	11,5	17,3	8,7	60,5	16,8
Übergangssystem	in %	0,0	6,2	0,0	0,9	0,4	0,5
Eintritte Frauen		7.016	764	1.067	1.230	762	85.669
Duale Ausbildung	in %	58,9	48,8	45,7	45,0	19,0	47,5
Schulberufssystem	in %	24,2	18,3	26,1	27,8	44,5	28,8
Übergangssystem	in %	16,9	32,9	28,1	27,2	36,5	23,7
Eintritte Ausländer/-innen		3.624	366	462	655	385	40.516
Duale Ausbildung	in %	46,1	34,4	39,2	36,0	21,3	35,9
Schulberufssystem	in %	15,6	5,2	9,3	12,4	14,8	13,6
Übergangssystem	in %	38,3	60,4	51,5	51,6	63,9	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 82: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	18.432	2.731	3.502	4.625	1.955	260.312
Bildungsziel erreicht	13.065	1.809	2.600	2.811	1.350	174.652
in %	70,9	66,2	74,2	60,8	69,1	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 83: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	17.518	2.669	3.350	4.091	1.802	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	4.324	886	1.033	1.479	793	73.511
in %	24,7	33,2	30,8	36,2	44,0	30,1
Hauptschulabschluss	928	169	137	377	171	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	21,5	19,1	13,3	25,5	21,6	22,3
Mittlerer Abschluss	937	190	270	307	167	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	21,7	21,4	26,1	20,8	21,1	21,9
Fachhochschulreife	2.021	412	548	625	381	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	46,7	46,5	53,0	42,3	48,0	42,2
Hochschulreife	438	115	78	170	74	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	10,1	13,0	7,6	11,5	9,3	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 84: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	5.546	1.056	1.994	2.870	1.745	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	6.777	962	1.689	3.094	1.223	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,22	0,91	0,85	1,08	0,70	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	856	111	194	213	154	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	1.090	261	342	377	402	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Emscher-Lippe-Region

Tabelle 85: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		1.828	6.042	12.603	352.640
Sektor: Berufsausbildung		488	3.191	5.654	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	26,7	52,8	44,9	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	58,4	68,5	57,6	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	24,0	3,4	10,9	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,6	27,2	30,4	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,0	1,0	1,0	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		503	1.176	2.376	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,5	19,5	18,8	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	37,0	42,5	41,9	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	24,3	32,6	23,3	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	14,9	3,3	8,1	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,8	18,7	20,0	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,0	2,9	6,7	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		837	1.676	4.574	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	45,8	27,7	36,3	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	0,0	4,8	9,4	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,4	7,7	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	30,3	23,2	23,1	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	61,3	64,3	58,5	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsprüfungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 86: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		1.845	6.075	12.869	358.623
Sektor: Berufsausbildung		547	2.960	5.580	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	29,7	48,7	43,4	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	61,1	72,4	56,7	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	29,4	3,8	11,1	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	7,7	22,7	31,3	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,8	1,1	0,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		461	1.251	2.581	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	25,0	20,6	20,1	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	33,4	42,9	40,6	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	28,0	32,4	26,7	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	11,1	6,1	8,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,6	15,9	19,3	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,9	2,6	5,4	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		837	1.864	4.708	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	45,4	30,7	36,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	0,0	4,0	7,7	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	7,9	8,7	9,8	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	29,7	22,9	23,6	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	62,4	64,5	58,9	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 87: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Botrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Eintritte insgesamt	861	4.137	7.389	206.141
Duale Ausbildung	in % 33,1	52,8	44,1	54,8
Schulberufssystem	in % 22,4	21,0	26,3	18,2
Übergangssystem	in % 44,5	26,3	29,7	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	165	463	771	24.043
Duale Ausbildung	in % 12,1	20,1	28,7	33,4
Schulberufssystem	in % 0,0	0,0	0,0	0,03
Übergangssystem	in % 87,9	79,9	71,3	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss	296	1.680	2.135	58.703
Duale Ausbildung	in % 17,6	51,7	29,5	37,5
Schulberufssystem	in % 13,2	16,5	19,7	15,3
Übergangssystem	in % 69,3	31,8	50,8	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	300	1.033	2.354	61.106
Duale Ausbildung	in % 47,0	54,9	52,6	63,2
Schulberufssystem	in % 47,3	39,3	44,4	31,6
Übergangssystem	in % 5,7	5,8	3,0	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife	81	816	1.637	52.776
Duale Ausbildung	in % 87,7	79,7	70,7	82,7
Schulberufssystem	in % 11,1	18,1	28,8	16,8
Übergangssystem	in % 1,2	2,2	0,5	0,5
Eintritte Frauen	356	1.569	3.151	85.669
Duale Ausbildung	in % 31,2	39,3	34,4	47,5
Schulberufssystem	in % 26,7	36,0	39,3	28,8
Übergangssystem	in % 42,1	24,7	26,2	23,7
Eintritte Ausländer/-innen	181	996	1.473	40.516
Duale Ausbildung	in % 16,0	34,8	27,2	35,9
Schulberufssystem	in % 7,7	16,4	16,4	13,6
Übergangssystem	in % 76,2	48,8	56,4	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 88: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Botrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	874	4.535	9.750	260.312
Bildungsziel erreicht	474	2.913	5.901	174.652
in %	54,2	64,2	60,5	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 89: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Botrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	874	4.212	9.142	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	295	1.137	2.831	73.511
in %	33,8	27,0	31,0	30,1
Hauptschulabschluss	52	422	514	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	17,6	37,1	18,2	22,3
Mittlerer Abschluss	68	312	651	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	23,1	27,4	23,0	21,9
Fachhochschulreife	142	318	1.132	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	48,1	28,0	40,0	42,2
Hochschulreife	33	85	534	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	11,2	7,5	18,9	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 90: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Botrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	909	2.210	5.323	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	618	1.332	3.277	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,68	0,60	0,62	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	58	116	250	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	139	477	910	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

Münsterland

Tabelle 91: Eintritte 2018 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.125	3.934	9.988	8.608	4.573	352.640
Sektor: Berufsausbildung		3.529	1.620	6.671	3.447	1.795	161.363
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,5	41,2	66,8	40,0	39,2	45,8
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	81,0	62,0	74,0	67,1	66,7	70,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,2	7,2	4,6	5,3	3,0	5,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,1	30,2	20,9	27,2	29,1	23,2
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,6	0,6	0,5	1,1	1,0
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		921	636	612	1.214	670	59.565
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,9	16,2	6,1	14,1	14,7	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	30,1	45,6	56,7	44,3	53,1	41,9
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	12,1	24,2	22,9	22,1	20,3	30,1
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	19,1	2,5	0,0	1,5	2,8	6,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	26,5	16,5	14,1	21,2	16,2	15,8
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	12,2	11,2	6,3	11,0	7,6	6,0
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.675	1.678	2.706	3.948	2.108	131.712
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	37,5	42,7	27,1	45,9	46,1	37,4
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,6	6,3	8,2	10,6	3,8	7,2
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	16,5	10,6	9,4	19,3	8,9	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,4	20,7	16,7	19,1	20,6	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	51,5	62,5	65,7	51,0	66,7	67,5

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 92: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.378	3.994	10.145	8.774	4.672	358.623
Sektor: Berufsausbildung		3.590	1.542	6.643	3.586	1.757	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,7	38,6	65,5	40,9	37,6	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	78,5	65,2	73,5	64,9	68,5	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,4	7,1	5,1	6,2	2,7	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,5	27,0	20,8	28,3	28,1	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,6	0,5	0,6	0,7	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		922	705	685	1.340	744	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,5	17,6	6,7	15,3	15,9	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	27,9	34,8	49,2	42,2	48,8	38,7
Berufgrundbildungsjahr	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	19,8	38,3	31,0	24,7	21,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	12,3	3,8	0,0	4,6	6,5	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	27,8	14,8	14,8	19,6	16,4	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	12,2	8,3	5,0	8,9	6,4	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.866	1.747	2.818	3.849	2.171	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	38,8	43,7	27,8	43,9	46,5	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,2	6,2	8,7	11,1	4,4	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	18,4	10,8	9,7	18,9	9,4	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	21,0	22,2	19,2	19,9	20,3	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	51,4	60,8	62,5	50,1	65,8	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 93: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2018/2019

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Eintritte insgesamt	4.117	1.881	7.024	4.138	2.218	206.141
Duale Ausbildung	in % 69,4	53,4	70,2	55,8	54,0	54,8
Schulberufssystem	in % 11,7	19,7	21,1	18,9	19,9	18,2
Übergangssystem	in % 18,9	26,9	8,7	25,3	26,1	27,1
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	451	288	516	425	240	24.043
Duale Ausbildung	in % 43,7	33,7	68,6	29,9	38,8	33,4
Schulberufssystem	in % 0,0	1,0	0,0	0,2	0,0	0,03
Übergangssystem	in % 56,3	65,3	31,4	69,9	61,3	66,6
Eintritte Hauptschulabschluss	1.133	593	1.263	1.406	737	58.703
Duale Ausbildung	in % 50,3	33,4	53,5	40,6	30,8	37,5
Schulberufssystem	in % 16,7	17,5	15,8	14,5	19,3	15,3
Übergangssystem	in % 33,0	49,1	30,7	44,9	49,9	47,2
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	1.328	617	2.092	1.344	620	61.106
Duale Ausbildung	in % 82,8	62,6	67,4	67,5	64,8	63,2
Schulberufssystem	in % 13,6	35,7	30,5	29,9	32,3	31,6
Übergangssystem	in % 3,6	1,8	2,1	2,6	2,9	5,2
Eintritte (Fach)Hochschulreife	1.074	363	3.117	868	548	52.776
Duale Ausbildung	in % 89,2	87,6	79,9	80,0	81,2	82,7
Schulberufssystem	in % 10,1	12,1	19,9	19,1	17,7	16,8
Übergangssystem	in % 0,7	0,3	0,2	0,9	1,1	0,5
Eintritte Frauen	1.578	794	3.325	1.634	819	85.669
Duale Ausbildung	in % 59,3	42,1	61,7	45,0	41,1	47,5
Schulberufssystem	in % 24,1	33,0	31,1	31,8	34,8	28,8
Übergangssystem	in % 16,6	24,9	7,2	23,2	24,1	23,7
Eintritte Ausländer/-innen	477	326	1.004	641	445	40.516
Duale Ausbildung	in % 45,5	28,5	54,8	35,4	35,1	35,9
Schulberufssystem	in % 10,7	7,1	22,6	10,6	18,2	13,6
Übergangssystem	in % 43,8	64,4	22,6	54,0	46,7	50,5

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 94: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	5.804	2.888	8.016	6.749	3.210	260.312
Bildungsziel erreicht	4.351	2.074	6.419	4.820	2.236	174.652
in %	75,0	71,8	80,1	71,4	69,7	67,1

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 95: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Abgänger/innen der Berufskollegs insgesamt	5.524	2.797	7.349	6.544	3.032	244.232
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.792	1.079	1.877	2.612	1.023	73.511
in %	32,4	38,6	25,5	39,9	33,7	30,1
Hauptschulabschluss	183	205	229	358	138	16.429
in % der Abschlüsse insgesamt	10,2	19,0	12,2	13,7	13,5	22,3
Mittlerer Abschluss	310	164	304	409	223	16.071
in % der Abschlüsse insgesamt	17,3	15,2	16,2	15,7	21,8	21,9
Fachhochschulreife	836	500	988	1.060	509	31.018
in % der Abschlüsse insgesamt	46,7	46,3	52,6	40,6	49,8	42,2
Hochschulreife	463	210	356	785	153	9.993
in % der Abschlüsse insgesamt	25,8	19,5	19,0	30,1	15,0	13,6

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

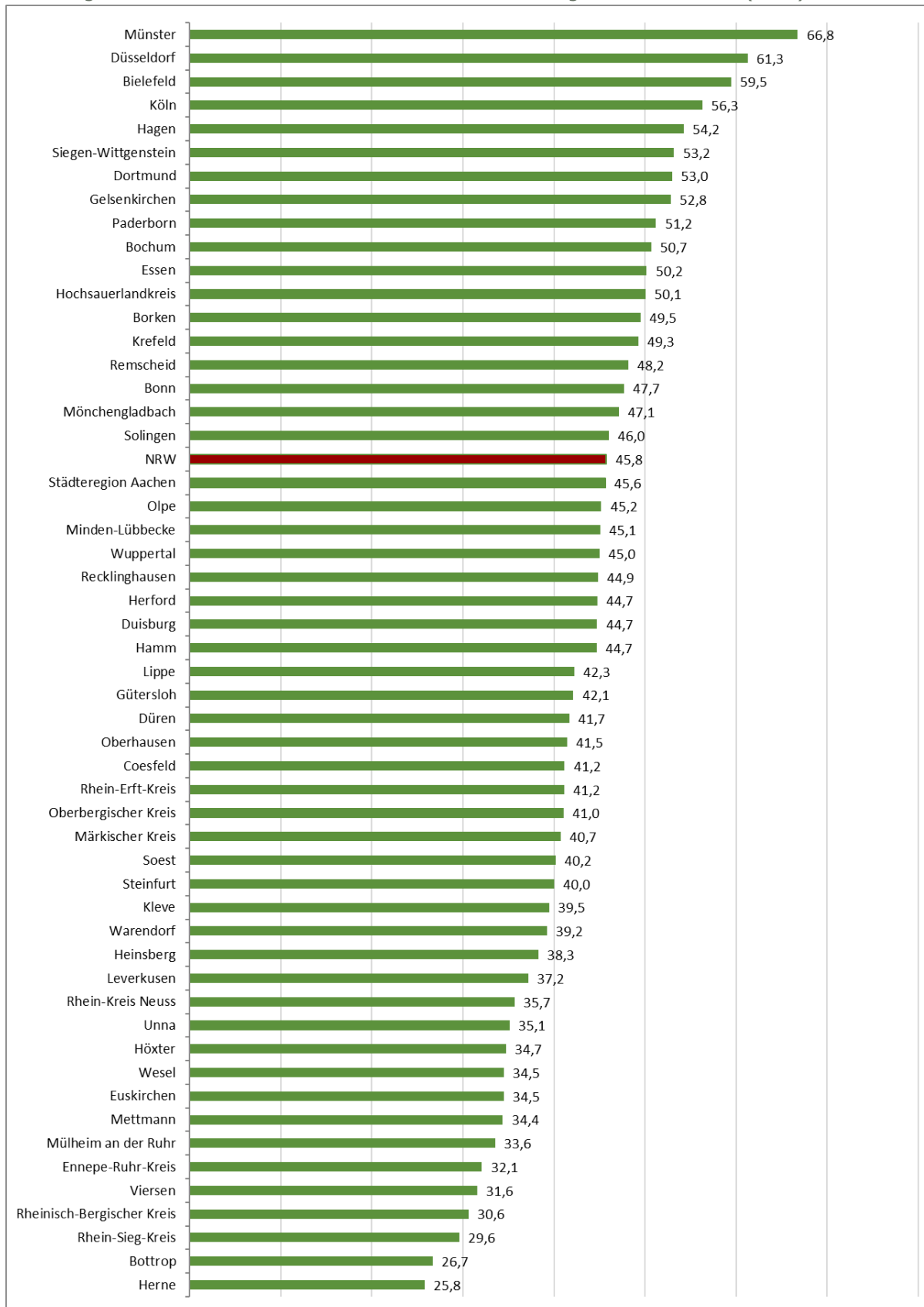
Tabelle 96: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2017/2018

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.933	1.811	1.410	3.456	1.956	133.803
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.115	1.576	2.347	3.482	1.745	115.813
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,06	0,87	1,66	1,01	0,89	0,87
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	247	141	99	239	148	9.591
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	257	184	203	353	184	21.959

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2018)

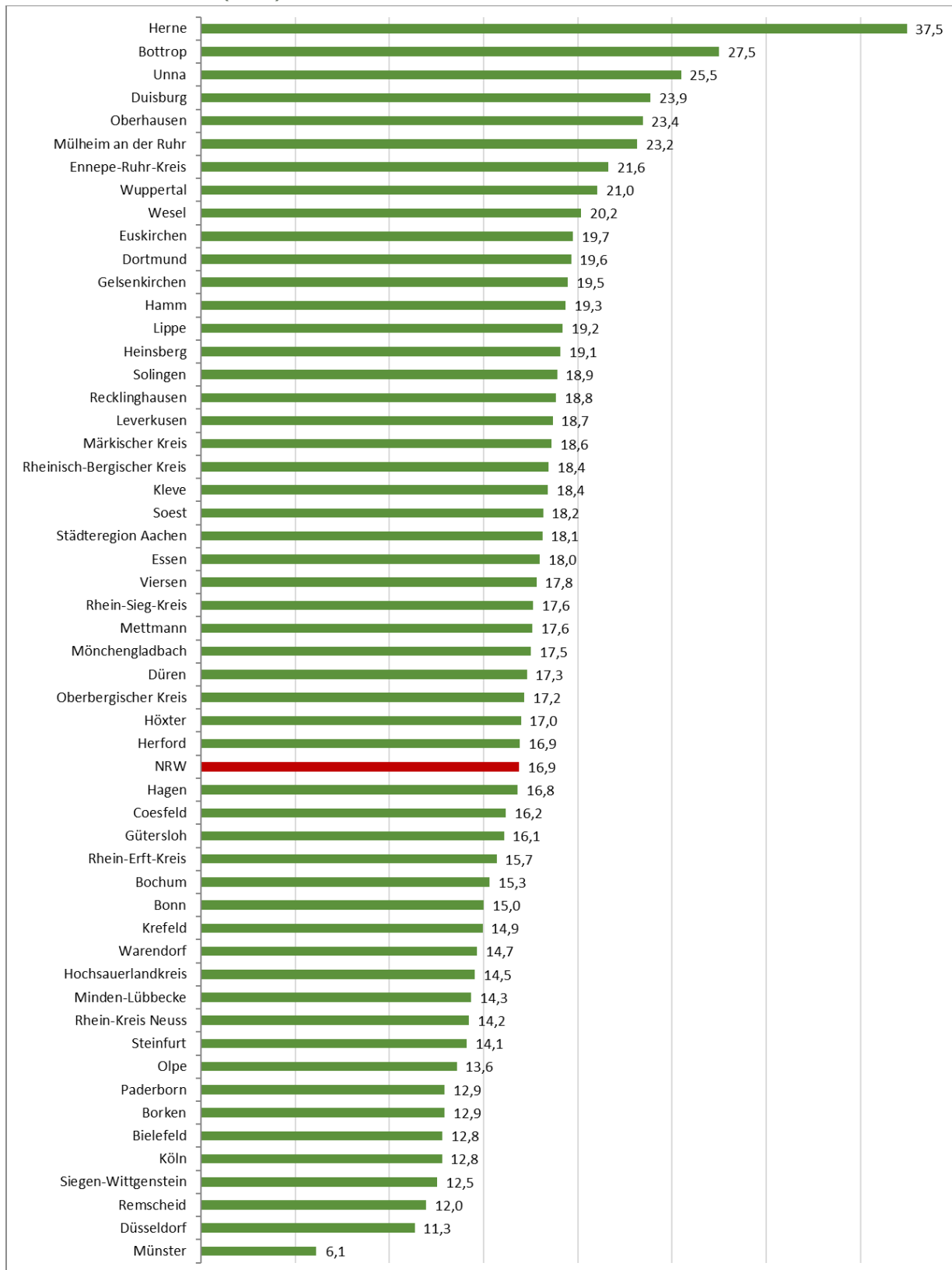
4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick

Abbildung 4: Anteil der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung nach Kommunen (2018)



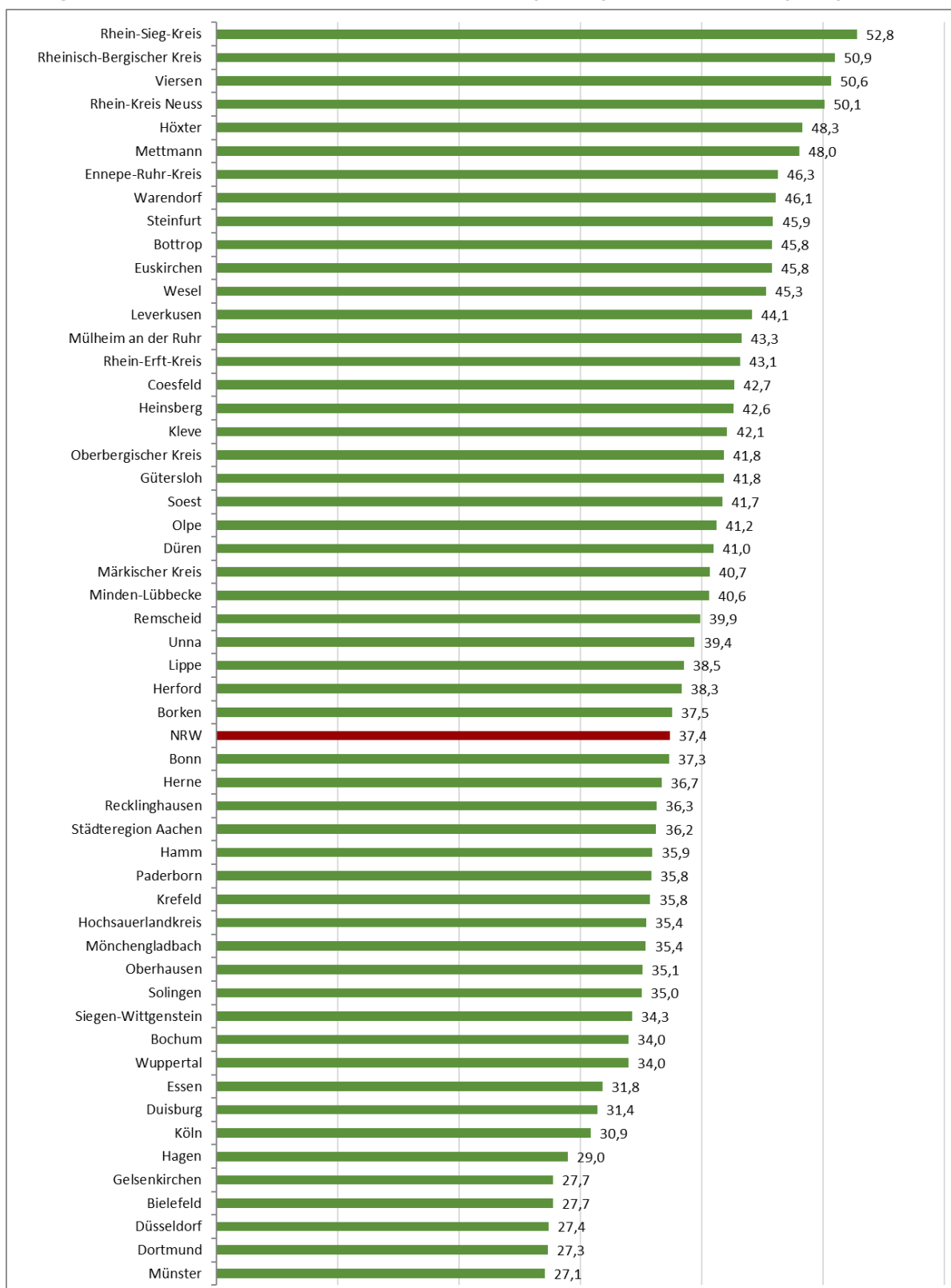
Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 5: Anteil der Eintritte in den Sektor Integration in Ausbildung (Übergangsbereich) nach Kommunen (2018)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 6: Anteil der Eintritte in den Sektor Erwerb HZB (Sek. II) nach Kommunen (2018)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

5. Beschreibung der Indikatoren

Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung

Berufsausbildung	
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO (anerkannte Ausbildungsberufe)	Betriebliche Ausbildung, die mit einer Kammerprüfung abschließt. Die Finanzierung ist dabei nicht erheblich, d. h. die Ausbildung kann sowohl überwiegend privat wie auch überwiegend öffentlich finanziert sein. Öffentlich finanziert ist z. B. die außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) nach SGB III. Eingeschlossen ist auch die Berufsbildung behinderter Menschen nach § 66 BBiG bzw. § 42 HwO. Da die Datenbasis die Statistik der beruflichen Schulen ist, ist für die Daten der Kommune der Sitz des Berufskollegs maßgeblich.
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	Schulische Ausbildungen nach Landesrecht in Assistentenberufen mit und ohne Erwerb der (Fach-)Hochschulreife. Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen an Berufskollegs, die mit einer Kammerprüfung abschließt.
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	Die Ausbildung erfolgt in Fachschulen außerhalb des Berufskollegs (z. B. Altenpflegerin/Altenpfleger) oder innerhalb des Berufskollegs (z. B. Erzieherin/Erzieher, Kinderpflegerin/Kinderpfleger, Sozialhelferin/Sozialhelfer).
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung im mittleren Dienst)	In der zugrunde gelegten Personalstandstatistik werden keine Anfängerinnen-, Anfänger- und Absolventenzahlen erfasst. Stattdessen wird aufgrund der sehr geringen Abbruchquote und der zweijährigen Dauer des Vorbereitungsdienstes geschätzt, dass die Hälfte der Schülerinnen und Schüler Anfängerinnen und Anfänger sind und diese die Ausbildung erfolgreich absolvieren. Enthalten sind Beamte in Ausbildung der Gemeinden/GV und des Landes im öffentlichen Dienst nach Dienstort, nicht berücksichtigt sind Beamte des Bundes in NRW. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden in der Personalstandstatistik die Daten aufgrund von Geheimhaltungsvorschriften gerundet.

Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	Einjährige, vollzeitschulische Bildungsgänge am Berufskolleg zum Erwerb einer beruflichen Grundbildung. Je nach Voraussetzung wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder der mittlere Bildungsabschluss erworben. Die berufliche Grundbildung kann bei einer anschließenden Ausbildung angerechnet werden.
Berufsgrundbildungsjahr	Das Berufsgrundbildungsjahr wird im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	Diese Bildungsgänge werden im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die einjährige Ausbildungsvorbereitung in Vollzeit. Ziele sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten. Darüber hinaus ist der Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses möglich.
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsvertrag	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die Ausbildungsvorbereitung in Teilzeit. Neben dem Unterricht im Berufskolleg absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum.
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) dienen der Vorbereitung der Aufnahme einer Ausbildung.
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten.

Erwerb Hochschulzugangsberechtigung - HZB (Sek. II)	
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	Die Fachoberschule wird in der Regel mit der Fachhochschulreife abgeschlossen.
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	Berufliche Gymnasien mit dem Ziel Abitur. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentinnen-/Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	Ziel ist die Fachhochschulreife. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentinnen-/Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Ziel Abitur.

Indikatoren des „Kommunalen Bildungsmonitorings“

Duale Ausbildung	Schülerinnen und Schüler in Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung.
Schulberufssystem	Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen der Berufsfachschulen und Fachschulen, in denen ein Berufsabschluss nach Landesrecht erworben werden kann.
Übergangssystem	Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen, die zur Berufsorientierung und zur Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung führen.
Abgängerinnen und Abgänger sowie Absolventinnen und Absolventen beruflicher Schulen	Einbezogen sind die Berufskollegs einschließlich Förder-Berufskollegs und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens.
Bildungsziel erreicht	Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. In Einzelfällen kann auch ein allgemeinbildender Abschluss ohne berufliche Qualifikation (z. B. die allgemeine Hochschulreife an beruflichen Gymnasien) gezählt werden.
Abgängerinnen und Abgänger der Berufskollegs	Einbezogen sind nur Berufskollegs ohne Förder-Berufskollegs.
Hauptschulabschluss	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vergeben.
Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife)	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der mittlere Abschluss vergeben, wenn ein bestimmter Notendurchschnitt erreicht wurde.
Fachhochschulreife und Hochschulreife	Setzt den Abschluss der entsprechenden Prüfungen voraus.

Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts

<p>Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen</p>	<p>Als Bewerberinnen und Bewerber zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr eine Vermittlung der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist. Dazu zählen auch Bewerberinnen und Bewerber aus Vorjahren.</p>
<p>gemeldete Berufsausbildungsstellen</p>	<p>Einbezogen sind alle im laufenden Berichtsjahr zu besetzenden Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe, für die der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter ein Vermittlungsauftrag erteilt wurde. Zu den Berufsausbildungsstellen zählen auch Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen und in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.</p>
<p>Unbesetzte Berufsausbildungsstellen</p>	<p>sind Stellen, die bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht besetzt und nicht zurückgenommen wurden. Einbezogen werden auch Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.</p>
<p>Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen und Bewerber</p>	<p>Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative setzen ihre Ausbildungssuche fort, obwohl eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung vorhanden ist. Dazu gehören beispielsweise Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, Einstiegsqualifizierung oder Wehr-/Zivildienst.</p> <p>Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber sind weder in eine Berufsausbildung noch in alternative Angebote eingemündet und weitere Vermittlungsbemühungen laufen.</p>
<p>Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber</p>	<p>Verhältnis zwischen gemeldeten Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen</p>

Quelle: Glossar der Bundesagentur für Arbeit